

Pfullinger Journal

Anzeigen-Illustrierte für
den Raum Pfullingen
Eningen · Schwäbische Alb

Cybermobbing bei Jugendlichen

Förderverein Kulturhaus

Weihnachtsmärkte der Region

Herzsportgruppe in Pfullingen



AUTOHAUS LICHTENSTEIN



Die freie Kfz-Werkstatt in Unterhausen

Friedrich-List-Str. 117, Lichtenstein,
Telefon 07129/938070

web: www.autohaus-lichtenstein.de

SCHAUSONNTAG
3. DEZEMBER 2017 · 13 - 17 UHR

KÜCHE | BAD | HEIZSYSTEME | ELEKTRO | PV



STIEHLE
www.stiehle.net

Ortsstraße 16
72534 Oberwiltzingen
Tel 073 86 . 97 89 - 0



Gottlob Maier

Dämlerstraße 7
72793 Pfullingen
Tel.: 07121/97900

www.maier-boschservice.de

Die Werkstatt für
alle Fahrzeugmarken
in Pfullingen



Für Ihr Auto tun wir alles.



STADT- GESPRÄCH

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist
Geld wert!



Barankauf bei

ZENDER

JUWELIER UHRMACHERMEISTER
EIGENE GOLDSCHMIEDE

Metzgerstraße 3 · 72764 Reutlingen
Telefon 07121 / 32 90 43
Fax 07121 / 33 01 16

IMPRESSUM

**Pfullinger
Journal**

Errscheinungsweise:
monatlich; kostenlose Verteilung
an Haushalte in:
Pfullingen, Enningen u. A.,
St. Johann, Lichtenstein,
Engstingen, Kohlstetten,
Hohenstein und Sonnenbühl.
Auflage: 23.500 Exemplare
Herausgeberin und verantwortlich
im Sinne des Presserechtes:
Britta Wayand
Gielsbergweg 35
72793 Pfullingen
Tel.: 07121-70 65 68
Fax.: 07121-70 65 69
info@pfullinger-journal.de
Druck: Fischbach Druck GmbH
Copyright für alle Beiträge und
gestaltete Anzeigen liegt beim
Herausgeber.
Nachdruck oder Verarbeitung von
Texten und Anzeigen auch
auszugsweise nur mit
ausdrücklicher Genehmigung.
Für den Inhalt der Anzeigen sind
die Auftraggeber verantwortlich.
Es gilt die Anzeigenpreisliste:
Nr.10, gültig seit 01/2014.
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.
Berichte und Artikel die namentlich
oder mit Kürzel gekennzeichnet
sind, müssen nicht mit der Ansicht
der Redaktion übereinstimmen.
Geschäftszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
bzw. nach tel. Vereinbarung.

Zimmerermeister
J. Falkenburger
Unverbindliche
Angebote - fragen
Sie bei mir an!

Zimmerei
Renovierung
Sanierung

Innenausbau
Bedachungen
Dachfenster

Treppenausbau
Trockenbau
Asbest

Jürgen Falkenburger Hohe Straße 30 Pfullingen Handy 0162/90 39 477

Was ist der gerechte Lohn?

(HK) Überall in Deutschland diskutiert man eifrig, was denn der gerechte Lohn für die geleistete Arbeit sei. Darf es denn sein, dass ein Fußballspieler an einem Tag so viel verdient wie unsere Bundeskanzlerin in einem ganzen Jahr??? Wir wollen einmal gemeinsam darüber nachdenken was richtig wäre.

Es gibt keinen objektiven Begriff der „Gerechtigkeit“, alles ist eine Sache der politischen Auslegung. Auf dem Gebiet der Entlohnung wurde im Lauf der Geschichte auch schon alles ausprobiert und alle Versuche sind auf Dauer gescheitert.

Anfänglich ließ man Sklaven für sich arbeiten und die bekamen natürlich gar keinen Lohn, später beschäftigte der Grundstücksbesitzer „Gesinde“ und die bekamen außer der Versorgung mit einem Schlafplatz und Essen so wenig Geld, dass sie während der üblichen Entlassung über die Wintermonate hin kaum überleben konnten.

Erst mit der „Industrialisierung“ gab es richtige Löhne und seither streitet man, wie der Gewinn aus einer Fabrik gerecht zu verteilen wäre. Die „Linken“ sind der Meinung, aller Gewinn stehe den Arbeitnehmern zu, die industriefreundlichen Parteien erlauben den Unternehmen und Banken eine Gewinnentnahme für den Einsatz von Kapital und das Risiko des Pleitegehens.

Umstritten ist aber auch die Verteilung des Arbeitnehmergeldes unter den Arbeitern. Versuche allen das Gleiche zu zahlen, sind immer gescheitert, weil viele dann zu wenig oder gar nichts arbeiten, wenn der individuelle Einsatz nicht belohnt wird. Geblieben davon ist allein die Forderung, wenigstens Männer und Frauen gleich zu bezahlen, was aber bisher nur im Staatsdienst voll durchgesetzt wurde. Genau so wenig klappten Versuche, die Leute nach ihren Bedürfnissen zu bezahlen, da jeder von uns Menschen eigene Bedürfnisse hat, die im Übrigen ganz stark anwachsen, wenn ein anderer sie bezahlen muss.

Heute gibt es in Deutschland drei Grundtypen der Entlohnung. Nach der „Vertragslösung“ wird das bezahlt, was zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber vereinbart wird. Da aber der Arbeiter oft in einer schlechteren Verhandlungsposition ist, funktioniert die Forderung „He, Chef, ich brauch mehr Geld“ nicht immer. Daher haben die Gewerkschaften in fast allen Berufen Mindestlöhne erkämpft, welche die Firma zahlen muss, wenn sie im Arbeitgeberverband Mitglied ist. Daneben gibt es seit einigen Jahren ein Mindestlohngesetz, der auf jeden Fall gezahlt werden muss. Der

Christophorus Merkh
Schlosserei
Edelstahlverarbeitung

Achalmstraße 67, 72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21/7 91 16 - Fax 0 71 21/79 83 45
c-merkh@t-online.de / zertifiziert nach DIN EN 1090

Stahl-, Edelstahlgeländer
Vordächer, Terrassen-Überdachungen
Stahlbalkone
Garagentore, Sektionaltore
Innen-, Außentreppen
Fenstergitter, Lichtschachtsicherung
Brandschutztüren
Sicherheitsbeschläge für Türen
Zaun-, Toranlagen
Zylinder-, Schlossreparaturen
Carports



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Gianmarco Ferraro
07121 / 69 70 55 0
Gianmarco.Ferraro@LBS-SW.de

beträgt derzeit 8,84 Euro pro Stunde, in vielen Branchen liegt er um einiges höher. Die Europäische Union hat vor kurzem beschlossen, dass dieser Mindestlohn auch an ausländische Arbeitnehmer in Deutschland ausbezahlt werden muss, damit nicht wie bisher oft ausländische Arbeitgeber das Geld abkassieren.

Die „Funktionslösung“ dagegen bezahlt nach der Funktion die der Betroffene ausübt und ist so eine Art Festgehalt. Dazu gehört die Bundeskanzlerin und jeder Beamte. Gleich, ob er viel oder wenig arbeitet, ein Lehrer, ein Soldat oder ein Richter bekommt das, was in den Besoldungstabellen ausgedruckt ist, die immer wieder – meist nach oben – angepasst werden.

Die „Tätigkeitslösung“ bezahlt nach der wirklich ausgeübten Arbeit und gilt vorwiegend im Angestelltenbereich des öffentlichen Dienstes. Wenn der Angestellte also höherwertige Arbeiten zu verrichten hat, die nicht zu seinem normalen Arbeitsbereich gehören, kann er eine Höherstufung verlangen. Dies führt in der Praxis vor allem der Rathäuser oft zu erbitterten Streitigkeiten zwischen den Kollegen, weil jeder meint, er verrichte höherwertige Dienste. Wenn der für Höhergruppierungsprozesse zuständige Verwaltungsrichter den Kläger einen halben Tag bei seiner Arbeit beobachtet, hat dieser ganz tolle Fälle zu lösen, wenn man dann aber seine Tätigkeit am Tag zuvor untersucht, dann war es eher die Bearbeitung der Hundesteuerbescheide, die bekanntlich wenig Entscheidungskraft verlangen.

Zusammengefasst lässt sich also sagen, dass es einen gerechten Lohn gar nicht geben kann, weil jeder von anderen Voraussetzungen ausgeht. Deshalb sollte jeder von uns darüber nachdenken, ob es für ihn nicht auch andere Wege zum Lebensglück geben kann wie Geld, Geld, Geld.



LANDHOTEL
Sonnenbühl
HOTEL - RESTAURANT - EVENTLOCATION

Landhotel Sonnenbühl
Restaurant - Cafe - Tennishalle
Egelsbergstr. 12
72820 Sonnenbühl
Tel. 07128 / 93 83 0
landhotel-sonnenbuehl.de



hofgut
übersberg
HOCHZEITSLOCATION & AUSFLUGSZIEL

Hofgut Übersberg
Restaurant - Eventlocation
Auf dem Übersberg 1
72793 Pfullingen
Tel. 07121 / 8 11 73
hofgut-uebersberg.com

GARANTIERT?
HAUSGEMACHT?

Ab dem 11. November erwarten wir Sie mit unseren köstlichen Gänsegerichten wie Braten aus Brust & Keule mit Rotkohl und Kartoffelknödeln sowie frischem Salat!

Es weihnachtet bald ...

Planen Sie jetzt schon Ihre Weihnachtsfeier in einer unserer Locations oder reservieren Sie Ihren Tisch für die Weihnachtsfeiertage. Denken Sie ebenfalls daran, für Silvester rechtzeitig zu reservieren!

Winteröffnungszeiten "Hofgut Übersberg"

Ab November haben wir das Hofgut Übersberg nur noch an den Wochenenden geöffnet. Für Gruppen ab 10 Personen öffnen wir selbstverständlich ausserhalb der Öffnungszeiten! Beachten Sie bitte, dass die Zufahrt über den Göllesberg ist! Die Straße wird selbstverständlich von der Stadt Pfullingen befahrbar gehalten!

Maulhelden

Besuchen Sie auch die "Maulhelden" in Mössingen!
www.restaurant-maulhelden.de

SCHLOSSEREI MORGENSTERN
ST. JOHANN - WÜRTINGEN

Individuelle Beratung
– Planung – Fertigung

- Balkon
- Terrasse
- Geländer
- Vordächer
- Türen und Tore

Telefon 071 22/82 80 48
oder 071 21/8 29 90

WWW.SCHLOSSEREI-MORGENSTERN.DE

Weihnachten in der Großfamilie

(HK) Jede Großfamilie hat einmal klein angefangen, da waren ein Papa, eine Mama und ein Baby. Das Baby war das schönste Weihnachtsgeschenk für die Eltern und deshalb beschlossen die Eheleute, sich gegenseitig nichts zu Weihnachten zu schenken. Das Baby selbst brauchte keine Geschenke, weil es schon alles hatte und vom Weihnachtsgeschehen auch nichts begreifen konnte. Nicht einmal in die Kirche konnte man gehen, weil man das Baby nicht allein lassen wollte.

Später... wurden es mehr Kinder und Weihnachten änderte sich mit der Teilnehmerzahl. Jetzt wurde unterm geschmückten Weihnachtsbaum die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel vorgelesen (Lukas -Evangelium Kapitel 2 Vers 1 bis 19), es wurden Weihnachtslieder gesungen und das Wichtigste für die Kinder waren die Geschenke.

Noch später... Die Kinder bekamen Kinder und alle lernten an Weihnachten die Weihnachtslieder und das Vorlesen aus der Bibel. Das Wichtigste aber blieben die Geschenke. Man musste eine Rangordnung für das Auspacken der Geschenke ausarbeiten, damit nicht alle gleichzeitig sich auf die Päckchen stürzten und keine Zeit mehr fanden, sich bei den Schenkern zu bedanken. Man musste ein Handyverbot für das weihnachtliche Wohnzimmer einführen, damit nicht durch ständiges Gebimmel die Weihnachtsrituale gestört wurden. An den Türpfosten wurden unter vielem Gelächter die jährlichen Wachstumsfortschritte der Kinder und das Schrumpfen der Großeltern eingetragen und alles schlief endlich in regulären Betten, auf Klappsofas und auf ausgelegten Matratzen in den ersten Feiertag hinein. Nur die Großmutter werkelte noch in der Küche, denn ihr ganzer Stolz war das Zaubern eines perfekten Weihnachtssessen am ersten Feiertag, das allerdings die jüngeren auf Bierbänken und Klappstischen einnehmen mussten, weil die regulären Tische und Stühle nicht ausreichten.

Heute... Der Opa hat mit allen Kindern das Jahr über verhandelt, ob nicht eines künftige die familiäre Weihnachtsfeier bei sich zu Hause übernehmen könnte, da er der Oma den Weihnachtsstress nicht mehr zumuten wolle. Alle Kinder haben abgelehnt, verständlicherweise, weil keines genügend Platz hatte, um 18 Personen unterzubringen. Deswegen sind wir dieses Weihnachten allein mit meiner behinderten Schwester, die seit über 20 Jahren bei uns wohnt.

Einsam wird es allerdings nicht werden. Ein Enkelkind, das noch so jung ist, dass es jedes „Geheimnis“ brühwarm weiter erzählen muss, hat mir das familieninternen vereinbarte Weihnachtsgeschenk für die Großeltern schon verraten: Alle Familienmitglieder wollen an Heiligabend bei uns anrufen und mit verstellter Stimme ein Weihnachtslied singen und wir müssen raten, wer da am Telefon gerade singt. Mal sehen, ob wir dieser Herausforderung gewachsen sind.

Spende für Hospiz Veronika

(pr) Einen Scheck über 5000 Euro nahm Dr. Friedrich Vollmer jetzt von der TSV-AH-Kickern entgegen. Am 22. Mai hatten die Seniorenfußballer das 3. Benefiz-Turnier unter dem Motto „11 Meter für den guten Zweck“ auf der Arbachtal-Sportanlage veranstaltet. Nachdem mittlerweile alle Forderungen und Außenstände erledigt sind, konnte die Spendenübergabe an den Förderverein Hospiz „Veronika“ erfolgen.

Hierzu traf sich die AH-Leitung mit Patrick Lotterer, dem Stellvertreter Kai Schneckenburger und Kassenwart Martin Wagner mit den Förderkreis-Verantwortlichen Dr. Friedrich Vollmer, Dr. Barbara Dürr als stellvertretende Vorsitzende sowie dem Hospiz-Pflegedienstleiter Ulrich Hufnagel.

Das Hospiz ist für viele Betroffene, die nicht zu Hause begleitet werden können, zu einer Heimat für die letzte Lebenszeit geworden. Im und um das Hospiz herum engagieren sich viele Menschen dafür, dass an diesem Lebensort all das realisiert werden kann, was den Menschen hilft, ihre letzte Lebensphase so erfüllt wie möglich zu leben. Dies brachte auch Dr. Vollmer in seinen Dankworten zum Ausdruck, das Hospiz habe für die Bürger in der Achalmgemeinde einen besonderen Stellenwert und deshalb sei auch der ideelle Beistand ganz wichtig.



Scheckübergabe der TSV-AH-Kicker an den Förderverein mit (v.l.) AH-Kassenwart Martin Wagner, Hospiz-Pflegedienstleiter Ulrich Hufnagel, AH-Leiter Patrick Lotterer, Förderkreis-Vorsitzender Dr. Friedrich Vollmer, stellvert. Vorsitzende Dr. Barbara Dürr und stellvert. AH-Leiter Kai Schneckenburger. (Foto: pr)

500 Euro an den Brauchtumsverein

(pr) Der Verein zur Brauchtumspflege hat sich der Pflege und Erhaltung alter Dinge, wie Fahrzeuge, Maschinen und Gerätschaften verschrieben. So restaurieren die Vereinsmitglieder seit über 30 Jahren nicht nur Traktoren und andere alten Sachen, vielmehr liegt der Schwerpunkt beim Straßenbahntriebswagen Nr. 29 der ehemaligen Reutlinger Straßenbahn. Diese Arbeiten fordern die Ehrenamtlichen schon seit 20 Jahren.

Damit der Fokus der Arbeiten



GARDINEN & VORHANGSCHIENEN

Auf Wunsch: Wir messen, konfektionieren und montieren

- Flächenvorhänge
- Stores & Dekos
- Raffrollos

Raum
Ausstattung
Renz

Griesstraße 12, Pfullingen
Telefon 07121 / 97 54 0

nicht nur im Schienenverkehr liegt und auch wieder Neues im Farrenstall einzieht, hat der Verein eine alte Straßenwalze vor der Verschrottung gerettet und erworben.

Die Volksbank Reutlingen eG, die schon seit vielen Jahren den Brauchtumsverein unterstützt, hat nun 500 Euro für die Restaurierung der Straßenwalze an den Verein übergeben. Herr Hartmayer, Marktbereichsleiter von der Volksbank Reutlingen eG betonte bei der Scheckübergabe, dass die Bank regionales und insbesondere ehrenamtliches Engagement gerne fördere. Der Vorsitzende Dieter Metzger und sein Kassier, Hartmut Grupp bedankten sich für die großzügige Spende.

(Bild v.l. Vereinsmitglieder, Kassier Hartmut Grupp, Markus Hartmayer, Vorstand Dieter Metzger; Foto: pr)

Fenster
Haustüren

Ihr Partner in Sachen:

Holz- und Holz/Alu-Fenster	Glasfassaden
Kunststoff-Fenster	Rollladen/Jalousien
Individuelle Haustüren	Einbruchschutz und Reparaturen

MOLLENKOPF
Fensterbau • Glaserei

Hannes Mollenkopf e.K.

Achalmstraße 61 • 72793 Pfullingen
Telefon 07121/7 80 88 • Fax 79 0112
www.fensterbau-mollenkopf.de

BAUEN mit HOLZ
ist unsere STÄRKE

- Dachkonstruktionen
- Innenausbau + Treppen
- Renovieren + Sanieren

HOLZBAU PFEIFFER

seit über 100 Jahren

72793 Pfullingen • Tel.: 07121 - 978 50

www.pfeiffer-holzbau.de

Cybermobbing bei Jugendlichen



Üble Gerüchte, fiese Anschuldigungen... Dem cybermobbing - also dem mobbing via Smartphone und in sozialen Netzwerken ist laut einer aktuellen Studie bereits jeder 10 Schüler ausgesetzt. (Foto: Klicksafe.de)

(BW) Fiese Bilder im Netz, über Facebook, Snapchat oder Whats App, blöde Kommentare auf Instagram oder sogar gefälschte Profile. Die Varianten des Cybermobbing sind schier endlos. Das Fertigmachen im öffentlichen Netz ist gefährlich und geht weit über eine Remperei oder Gezicke zwischen Klassenkameraden auf dem Schulhof hinaus. „Der Unterschied liegt vor allem darin dass Cybermobbing 24 Stunden, rund um die Uhr wirkt, dass man dem quasi nicht entkommen kann“, sagt Andrea Sautter, Rechtsanwältin und Außenstellenleiterin des Weißen Ring im Kreis Reutlingen. Im Gegensatz zum „einfachen“ Mobbing endet das Cybermobbing nicht an der eigenen Haustüre. Auch ist die Tragweite der Informationsverbreitung über Facebook und andere soziale Medien kaum zu überschauen. Außerdem ist es fast unmöglich schlimme Bilder, üble Nachrede, Lügen und das Streuen von Gerüchten wieder aus dem Netz zu löschen. Hinzu kommt,

dass der Täter oft anonym handeln kann, sodass das Opfer nicht einmal erkennen kann von wem die Angriffe kommen.

Laut einer aktuellen Studie des Bündnis gegen Cybermobbing sind 14-Jährige am häufigsten betroffen, aber auch 7-Jährige machen schon Erfahrungen mit Cybermobbing. Jeder zehnte Lehrer sagt, er habe regelmäßig damit zu tun, jeder zweite Lehrer habe es schon einmal erlebt. Andrea Sautter kennt selbst einen Fall aus der Schule ihrer Tochter. „Das fing ganz harmlos an mit Schmierereien an der Wand, dann ging das Mobbing in Chatrooms und den sozialen Medien weiter“, weiß sie.

Auch das ist typisch bei Cybermobbing, wie Studien herausgefunden haben. Gerade unter Kindern und Jugendlichen kennen Opfer und TäterInnen einander meist auch in der „realen“ Welt. Die Opfer haben fast immer einen Verdacht, wer hinter den Attacken stecken könnte. In der Regel sind es Personen aus dem eigenen Umfeld, wie der Schule oder dem Wohnviertel.

Wie kann man sich gegen Cybermobbing wehren?

Wichtig für Eltern ist vor allen Dingen, die Probleme der Kinder ernst zu nehmen, denn das Mobbing hört nicht von alleine auf und die Schuld an dem Mobbing tragen nicht die Opfer sondern die Täter. Wichtig, so heißt es in verschiedenen Beratungsforen, wie beispielsweise Klicksafe.de oder der „Weiße Ring“ ist es in so einem Fall, Beweise zu sichern. Geht es um Beleidigungen, Erpressung oder übler Nachrede, dann spricht man in diesem Fall von einem Straftatbestand der geahndet werden kann, so Andrea Sautter. Dabei variiert das Strafmaß je nach der Schwere des Falls Gefängnisstrafen bis zu 5 Jahren.

„Bei Schülern oder Jugendlichen sollte der erste Schritt aber immer über die Schulsozialarbeit, die Klassen- oder die Vertrauenslehrer gehen“, so Andrea Sautter. Im Fall des oben erwähnten Mädchens hat man das Thema in der Klasse angesprochen, und gemeinsame Aktionen organisiert um das Klassengefüge wieder zu stärken.

Beratungsstellen für Eltern, Lehrer und Jugendliche:

Wer selbst einen Fall von Cybermobbing kennt, sich aber unsicher ist, wie er damit umgehen soll, oder sich zunächst weitergehend informieren möchte, der findet zahlreiche Informationen und Hilfsangebote im Internet.

Wie zum Beispiel das Bündnis gegen Cybermobbing (www.buendnis-gegen-cybermobbing.de), hier gibt es Informationen für Lehrer, Schulklassen und weiterführende Ratgeber.

Klicksafe.de ist eine EU- Initiative für mehr Sicherheit im Netz, sie bietet ebenfalls viele Materialien zum Download. Und für Jugendliche gibt es das Portal: www.juuuport.de hier gibt es anonyme Beratung und Online-Tipps von und für Jugendliche.

Der Einsatzplan für den Winterdienst steht

(StP) Die Fahrzeuge des städtischen Bauhofes der Stadt Pfullingen stehen für den Einsatz im Winterdienst bereit. Wie immer wurde der Einsatzplan für die Mitarbeiter des Bauhofes aktualisiert.

Im Streuplan der Stadt Pfullingen ist geregelt, wann in welchen Bereichen für freie Straßen gesorgt werden muss. Ein besonderer Alarmplan ist für außergewöhnliche Wetterbedingungen eingerichtet, so dass in diesem Fall für eine besondere Streuung gesorgt ist.

Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes beginnt bereits um 4.00 Uhr morgens und endet abends gegen 21.00 Uhr, im Bereich der Buslinien sogar erst gegen Mitternacht. Für das Räumen oder Streuen außerhalb dieser Zeiten muss ein „zwingendes öffentliches Interesse“ vorliegen. Organisiert ist der Streuplan nach Straßenzügen, die entsprechend ihrer Bedeutung in verschiedene Dringlichkeitsstufen eingeteilt sind. Oberste Priorität haben Landstraßen und Fahrstrecken der Stadtbushlinie, gefolgt von Straßen mit besonderen Gefahren in der Stufe II und III. Alle übrigen Straßen und Zufahrten, bei denen bei Frost die Verkehrssicherheit gefährdet sein kann, sind dann an der Reihe.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, in den Straßen eine Fahrzeugbreite von 4 Metern für die Räum- und Streufahrzeuge freizuhalten und gegebenenfalls versetzt zu parken, um den Einsatzfahrzeugen des Winterdienstes ein ungehindertes Durchkommen zu ermöglichen.

Die Grundstückseigentümer und Straßenanlieger haben ebenfalls eine Räum- und Streupflicht. Dabei sind bei Schnee- und Eisglätte die Gehwege bzw. Fahrbahnränder werktags von 7.00 Uhr - sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr - so zu räumen und zu bestreuen, damit sie von den Fußgängern gefahrlos benutzt werden können. Bei Schneefall und Eisglätte nach diesem Zeitpunkt muss unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, bis 21.00 Uhr geräumt und gestreut werden.

Die Stadtverwaltung appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger vorausschauend und angepasst zu fahren.

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Damit Opfer nicht alleine bleiben.
Helfen auch Sie!

Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de

Steffen Schroeder

Ihr „Bau-Partner“ für:

- Schlüsselfertigbau
- Umbau / Anbau / Ausbau
- Sanierung / Renovierung

BAUMEISTER HAUS

MHB STUMM
Bauunternehmung GmbH
72525 MÜNSINGEN

HAUS STEIN MIT AUF GRUND STEIN

Telefon 073 81 / 93 61-0 · www.mhb-stumm.de

Verein Kulturhaus Klosterkirche sieht Stadt in der Pflicht



(BW) Das Klosterkirchenareal ist ein wichtiges, historisches Kulturdenkmal der Stadt Pfullingen. Die Kirche, der Klostergarten und nicht zuletzt das historisch wertvolle und in ganz Europa einzigartige Sprechgitter, sind wichtige Zeitzeugen der Geschichte der Klarissen und nicht zuletzt der Stadt Pfullingen selber. Es ist aber auch ein kultureller Ort, dort fanden und finden immer noch Konzerte, Lesungen und Ausstellungen aller Art statt. Leider ist die Klosterkirche, aufgrund von Brandschutzbestimmungen seit Jahren nur noch eingeschränkt nutzbar. Der Förderverein Kulturhaus will nun, auf der Grundlage eines Entwurfs des Architekten Thomas Bamberg, das Kulturhaus Klosterkirche, wieder voll nutzbar machen und mit kulturellen Veranstaltungen beleben. Wie das gehen kann, dazu hat das Pfullinger Journal mit Albert Mollenkopf, Vorstand des Fördervereins, gesprochen.

Herr Mollenkopf warum war es notwendig einen Verein für ein Kulturhaus Klosterkirche zu gründen?

Der Förderverein verwendet seine ganze Kraft darauf, den Sanierungs-Anbau an der Klosterkirche voranzutreiben. Das wurde vor etwa einem Jahr auch vom Bürgermeister angeregt. Und es ist wohl deshalb notwendig, weil die Stadt allein sich nicht an das Projekt wagen möchte. Die Klosterkirche liegt, so die Auskunft des Bürgermeisters, nicht im von der Stadt ausgewiesenen Sanierungsgebiet und kann auch damit nicht verbunden werden. Also muss sich jemand um Gelder kümmern, die eben nicht der Stadt allein aufgehalst werden können.

Wie sehen die Pläne für das Kulturhaus aus? :

Der zentrale Plan ist es, durch den Anbau des Treppenturms die Klosterkirche wieder in vollem Umfang nutzbar zu machen. Außerdem wird durch Baumaßnahmen in den Kellergeschossen die sanitäre Situation und auch die Küchenausstattung der

Klosterkirche deutlich modernisiert. - Schließlich ist ein echter Erweiterungsbau in Form eines Festsaals mit zweihundert Plätzen vorgesehen.

Was könnte in den Räumlichkeiten künftig stattfinden?

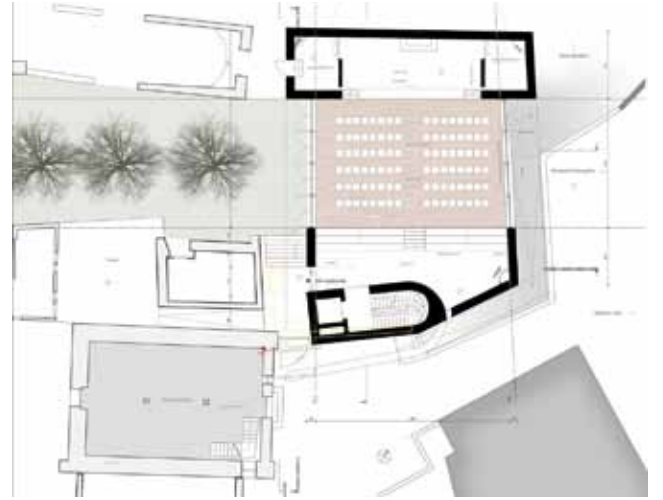
Die Klosterkirche soll natürlich wie bisher für Vernissagen, kleinere Vorträge, für die philosophische Runde, für Mostkult usw. zur Verfügung stehen. Durch die Wieder-Nutzbarmachung der Obergeschosse sollen altgewohnte Veranstaltungen wieder aufleben können: kleine Klavier- bzw. Cembalo-Konzerte, eine Kammermusik-Reihe, größere Kunst-Veranstaltungen, Ausstellungen (die bislang auf Erdgeschoss und UG eingeschränkt sind), Kleinkunst. An Gespräche, Frühschoppen, Diskussionsrunden ist gedacht, die zurzeit durch die bauliche Situation des Erdgeschosses behindert werden. Durch den zusätzlichen Festsaal sollen auch Musik-Schul- und andere Schul-Aufführungen in die Klosterkirche einziehen und auch junge Bands die Gelegenheit zum Auftritt haben. - Der Festsaal kann von Privatpersonen und von Firmen gemietet werden - für Feiern, Feste, Workshops aller Art.

Wird es eine Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, wie I'kuh, Geschichtsverein, Schule usw geben?

Jeder Pfullinger Verein ist eingeladen, sich an dem Projekt Klosterkirche zu beteiligen. Solche Beitritte haben vor allem die Funktion, den Bedarf und das gemeinsame Interesse zu bekunden und auf diese Weise die politische Dringlichkeit zu unterstreichen. - Ganz wichtig wird die Zusammenarbeit dann werden, wenn das Projekt realisiert sein wird. Dann geht es um ein Betreiber-Konzept und auch um die Belegung und die gemeinsame Nutzung des gesamten Areals. Die Vereine sind die Basis der Pfullinger Kultur. Ein Kulturhaus muss zum Ausdruck bringen und der Öffentlichkeit zeigen, was die Vereine machen.

Was erwarten Sie von der Stadt?

Es muss deutlich gesagt werden, dass der Förderverein ohne die Stadt nichts ausrichten kann. Der Stadt gehört das Gebäude. Die Stadt ist letztlich dafür verantwortlich, was mit diesem Gebäude geschieht. - Seit nun fast vierzig Jahren gibt es das deutliche



Der Plan des Architekturbüros Bamberg sieht einen Treppenturm in der Mitte vor, der quasi die Verbindung zwischen Alt und Neu, zwischen Klosterkirche und Veranstaltungsraum bildet, gleichzeitig sind über ihn alle Stockwerke der Kirche begehbar. (Repro: Bamberg)

kommunale Bekenntnis dazu, dieses einzigartige Kulturdenkmal zu erhalten und kulturell zu nutzen. Zuletzt gab es 2014 klare und unmissverständliche Beschlüsse im Gemeinderat zugunsten der baulichen Aufwertung bzw. Sanierung der Klosterkirche. - Wir erwarten also, dass diese grundsätzliche politische Linie weiter verfolgt wird.

Der Förderverein braucht grünes Licht für seine Arbeit. Die Stadt muss grundsätzliche Bereitschaft bekunden, den Bauauftrag zu erteilen. Erst dann kann der Verein daran gehen, die Spenden und andere Gelder zu sammeln. Wir möchten zweitens gemeinsam mit der Stadt die Fördermöglichkeiten ausloten und entsprechende Maßnahmen in die Wege leiten. Außerdem müssen wir klären wie eine Zusammenarbeit zwischen Stadt und Förderverein bei Bau und Betrieb der Klosterkirche aussehen kann. Der Förderverein hofft und freut sich auf positive Antworten.

Mitglied werden

Jeder erwachsene Pfullinger hat die Möglichkeit, für 30.- Euro Jahresmitgliedsbeitrag Mitglied zu werden. Ein Familienbeitrag kostet 50.- Euro im Jahr. Und schließlich gibt es für Firmen, Vereine, allgemein für juristische Personen die Möglichkeit mit einem Jahresbeitrag von 100.-Euro beizutreten. Nähere Infos dazu und zu dem Projekt Klosterkirche finden sie auf der Homepage unter: www.klosterkirche-pfullingen.de

Akermann

HÖREN UND SEHEN



Das Pfullinger Akermann-Team

PFULLINGEN Marktstraße 3 · 72793 Pfullingen
Tel.: 07121 - 790455 · pfullingen@akermann.de

www.akermann.de

**ZUVERLÄSSIG,
PERSÖNLICH, VOR ORT**

Auf der Insel, zwischen Markt- und
Zeppelinstraße, finden Sie angesagte
Brillenmode, moderne Contactlinsen
und leistungsfähige Hörgeräte.

Mo. - Fr.: 9:00 - 13:00 und 14:00 - 18:30 Uhr Sa.: 9:00 - 13:00 Uhr

Bushaltestelle und kostenlose Parkplätze vor dem Haus.

weible
Bestattungen & Trauerkultur

Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.

Pfullingen | Bahnhofstraße 2
T. 07121 78048 www.weible-bestattungen.de

Sterbefälle in Pfullingen

- 13.10. **Helmut Oskar Armbruster**
Schloßgartenstraße 60.
- 22.10. **Elisabeth Emilie Senner**
geb. Renner, Gerhart-Hauptmann-Str. 24.
- 28.10. **Hedwig Hageloch**
geb. Fetzer, Griesstraße 21/1.
- 28.10. **Emil Otto Leibfarth**
Schönbergstr. 12.
- 30.10. **Florian Cech**
Kaiserstr. 97/1.
- 31.10. **Albert Alois Schnepf**
Römerstr. 50.
- 02.11. **Gerda Hedwig Ott**
geb. Schmidt, Kaiserstraße 3/2.
- 06.11. **Josef Keppler**
Hohe Straße 24.
- 07.11. **Edmund Bernhard Hübner**
Fasanenweg 11.

Geburten in Pfullingen

- 02.09. **Paul Emil**,
Sohn von Selina Katharina, geb. Thoß und Christoph Kretschmer, Klosterstr. 67.

- 16.09. **Daniel Soner**,
Sohn von Bianca, geb. Mastacan und Ibrahim Sevimli, Gönninger Str. 76.
- 23.10. **Hanna Paulina**,
Tochter von Patricia, geb. Zieba und Andreas Mayer Bergstr. 49, Pfullingen.
- 06.11. **Frida Konstantina**
Tochter von Elena Mollenkopf und Kostas Sevdas, Klemmenstraße 14/1,

Möchten Sie die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlicht sehen, dann schicken Sie doch einfach eine Mail an info@pfullinger-journal.de. Die Veröffentlichung kostet sie keinen Cent.

Eheschließungen in Pfullingen

- 03.11. **Nadja Müller** und **Daniel Miltzow**,
Wilhelm-Blos-Str. 15.
- 03.11. **Verena Bettina Sabrina Eirund** und **Jonathan Härtel**,
Charlottenstraße 10, 73525 Schwäbisch Gmünd.

MUTSCHLER & BETZ

MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN



07121 79526

24 STUNDEN ERREICHBAR
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28 BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

Eiserne Hochzeit in Pfullingen

- 20.11. **Ali und Hatice Cam**
geb. Senel, Klosterstraße 51/2

Altersjubilare in Pfullingen

Geb. Alter Name/Straße

- 30.11. 90J. **Thekla Fritz**,
Burgstraße 27.
- 30.11. 85J. **Theresia Keppler**,
geb. Stoll, Hohe Straße 24.
- 30.11. 70J. **Rolf Mager**,
Drosselweg 67/1.
- 01.12. 70J. **Reinhard Friese**,
Elsterweg 142.
- 03.12. 80J. **Frida Späth**,
Im Entensee 14.
- 03.12. 70J. **Hans Reichert**,
Leonhardstraße 3.
- 04.12. 80J. **Irene Götz**,
Schwabstraße 43.
- 04.12. 75J. **Werner Stumpp**,
Kaiserstr. 89/1.
- 05.12. 70J. **Monika Mezger**,
geb. Canz, Adolf-Hölzel-Weg 2/1.
- 05.12. 70J. **Eberhard Gröner**,
Schloßgartenstraße 46.



Senft

BESTATTUNGEN

Reutlinger Str. 30 • 72766 Reutlingen
www.senft-bestattungen.de
Tel.: 07121 - 93 93 840

Abschied in Würde

- 06.12. 75J. **Hans-Joachim Ludwig**,
Gr. Heerstraße 35.
- 06.12. 75J. **Adelheid Hansel**,
geb. Junker, Goethestraße 5.
- 07.12. 80J. **Ilse Wenzel**,
geb. Rein, Friesenstraße 8.
- 08.12. 85J. **Susanna Müller**,
geb. Blasi, Bollstraße 32.
- 08.12. 75J. **Hans-Rainer von Hauben**,
Oberhaldenweg 40.
- 08.12. 75J. **Brigitta Schittenhelm**,
geb. Kleinbeck, Schloßgartenstr. 1.
- 08.12. 75J. **Oskar Ströbner**,
H.-Hesse-Str. 24.
- 09.12. 80J. **Kurt Steinmaier**,
Römerstraße 50.
- 10.12. 80J. **Erich Losch**,
Schloßstraße 20.
- 11.12. 75J. **Helmut Kirchmaier**,
Hölderlinstr. 4/1.
- 12.12. 85J. **Katharina Tluczikund**,
geb. Stopper, Hauffstraße 44/3.
- 12.12. 80J. **Eckhard Hermann**,
Gr. Heerstraße 44.
- 12.12. 75J. **Gottfried Strzelczyk**,
Römerstraße 23.
- 12.12. 75J. **Gertraud Makosch**,
geb. Baer, Häglenstraße 43.
- 13.12. 80J. **Erich Günther**,
Kaiserstr. 115/2.
- 15.12. 85J. **Dr. Hermann Fischer**,
Hohmorgenstr. 15.
- 15.12. 75J. **Marta Kögler**,
geb. Koprna, Kaiserstraße 97.
- 16.12. 90J. **Tsa-Mei Liang**,
geb. Yang, Kaiserstraße 90.
- 17.12. 80J. **Vito Pertosa**,
Kl. Ziegelstraße 8.
- 19.12. 75J. **Margrit Liebe**,
geb. Reineker, Mörrikestraße 18.
- 20.12. 75J. **Monika von der Burchard**,
Seitenhalde 116.
- 20.12. 75J. **Ivan Filipovic**,
Gielsbergweg 10.
- 21.12. 75J. **Beate Hofmann**,
geb. Keppler, Schloßgartenstraße 115.

DAS PFULLINGER SPIELZEUGFACHGESCHÄFT



KLOSTERSTR. 1 • PFULLINGEN
TEL. 07121 - 1433790 FAX: 1433791

★ Schon an Weihnachten gedacht? Wir haben die passenden Geschenkideen ★

JACKY Fabrikverkauf
Baby - Mini - Basic
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.30 - 18.00
Samstag 10.00 - 14.00
Kostenlose Parkplätze direkt am Haus

JACKY
Ulmerstr. 99-72555 Metzingen
Tel: 07123-92 95 14
www.jacky.de



Diakonie Sozialstation
Pfullingen-Eningen u.A. e.V.
Zu Hause wie gewohnt

Alten- und Krankenpflege
Familienpflege und
Hausnotruf
Demenzbetreuungsgruppe
Telefon (07121) 6967710
info@dst-pfullingen-eningen.de
www.dst-pfullingen-eningen.de
Marktstr.30 Pfullingen
Schillerstr. 47/3 Eningen

EIN SAMARITER FÜR ALLE DIENSTE
GUT BETREUT UND GEFLEGT ZU HAUSE WIE IM HEIM

Gute Pflege ist wählbar – unsere Angebote in Pfullingen:

- Pflegeheime
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege Mo-So
- Betreutes Wohnen
- SamariterWohnen Pflege-WG
- SamariterMobil ambulante Pflege und Betreuung, Hausnotruf
- Offener Mittagstisch
- Begegnungsstätte
- Cafestüble und Holzwerkstatt

Samariterstift am Laiblinspark 07121/9734-0
Samariterstift am Stadtgarten 07121/93038-0
www.samariterstiftung.de

SAMARITER STIFTUNG

Ambulanter Pflegedienst Tagespflege

Unsere Leistungen:

- Ambulante häusliche Krankenpflege
- Direktabrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen
- 24-Stunden Erreichbarkeit
- Allgemeine, bedürfnisorientierte Krankenpflege
- Spezielle Krankenpflege
- Wohnraumberatung
- Rundum-Paket nach ambulanten Operationen bzw. nach Krankenhausaufenthalt
- Verhinderungspflege
- Stundenweise Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege



Kompetenz mit Herz und Hand

Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch Mo. – Fr von 8:00 bis 15:00 zur Verfügung.
Wir betreuen Sie im Raum Stadt Pfullingen in den Gemeinden Eningen u. A., Unterhausen und Stadt Reutlingen.

Schwarz & Thilemann GbR
Badstraße 3 • 72793 Pfullingen
Tel: 07121 - 139 00 10 • Fax 07121 - 139 00 15
www.schwarz-thilemann.de • info@schwarz-thilemann.de

- 21.12. 70J. **Heinz-Dieter Meisel**, Eichendorffstr. 14.
- 22.12. 75J. **Bärbel Musahl**, geb. Hilbert, Häglenstraße 53.
- 23.12. 80J. **Gisela Meyer**, geb. Bockmühl, Hartweg 47/1.
- 23.12. 75J. **Sigrun Sobecki**, geb. Klotz, Schloßstr. 3.
- 23.12. 70J. **Anne Bonhoff**, Moltkestraße 42.
- 25.12. 80J. **Manfred Geiger**, Römerstraße 50.
- 25.12. 75J. **Karin Oelke**, geb. Modrow, Achalmstraße 73.
- 25.12. 70J. **Liane Kuttler**, geb. Andritzky, Wackersteinstraße 92/2.
- 26.12. 85J. **Gottfried Hermann**,

- Wackersteinstraße 48.
- 27.12. 80J. **Adele Schendzielorz**, geb. Kasperczyk, Schillerstraße 4/1.
- 27.12. 75J. **Ilse Etter**, geb. Mende, Schönbergstr. 10.
- 28.12. 80J. **Gerhard Kern**, Hohe Straße 5.
- 28.12. 70J. **Herbert Rempfer**, Hermann-Hesse-Straße 9.
- 29.12. 80J. **Helga Knecht**, Schlehenweg 3/1.
- 29.12. 70J. **Oskar Schollenberger**, Adolf-Hölzel-Weg 14.
- 30.12. 75J. **Gordana Mladenovic**, geb. Radivojevic, Frauenhalde 31.

Sterbefälle in Lichtenstein

- 26.10. **Horst Wolfram**, Untere Steigstr. 11, Reutlingen.
- 05.11. **Ella Paula Gesell**, geb. Schmid, Heerstr. 41.
- 10.11. **Gustav Wolba**, Hölderlinstr. 21.

Geburten in Lichtenstein

- 03.09. **Luise**, Tochter von Monika Rita, geb. Landwehr und Rüdiger Siebert, Talackerstr. 29.
- 17.09. **Mark Michael**, Sohn von Susen Dominique, geb. Moersch und Stefan Nickler,

- Ludwigstr. 13.
- 22.09. **Luca David**, Sohn von Sabrina Iona, geb. Heimberger und Marc Epple, Gießsteinstr. 32.

Möchten Sie gerne die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlichen, dann schicken Sie doch einfach eine Mail an. info@pfullinger-journal.de. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Eheschließungen in Lichtenstein

- 26.10. **Janina Hohnholz und Sebastian Ulrich Schäfer**, Reuteweg 4, Senden.
- 28.10. **Linda Nadine Flury und Steffen Gerhofer**, Klebweg 10, Künzelsau.
- 03.11. **Birgit Flörl und Thomas Friedrich Scheb**, Buchenweg 12, Lichtenstein.
- 11.11. **Michaela Becker und Alex Lieder**, Friedrich-List-Str. 14, Lichtenstein.

Goldene Hochzeit in Lichtenstein

- 27.12. **Zülkar und Aynur Tamcan**, Unterhausen.
- 29.12. **Karl und Tamara Loor**, Unterhausen.

Altersjubilare in Lichtenstein

- Geb. Alter Name/Straße
- 01.12. 90J. **Richard Schaber**, Honau.
 - 06.12. 85J. **Ruth Goller**, Holzelfingen.
 - 12.12. 95J. **Elisabeth Möck**, Unterhausen.
 - 16.12. 80J. **Erna Walker**, Honau.
 - 17.12. 80J. **Herbert Mühl**, Unterhausen.
 - 18.12. 80J. **Lieselotte Meier**, Unterhausen.
 - 31.12. 80J. **Eleonore Keppler**, Honau.

Allen Jubilaren, Hochzeitemern und Eltern von Neugeborenen unseren herzlichsten Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.



» Grabmale
» Natursteine
» Treppen



Gedenksteine
Heimat für die Seele

Willi Betz Steinmetzbetrieb
Am Trieb 17
72820 Sonnenbühl-Undingen

info@steinmetz-betz.de
www.steinmetz-betz.de
Telefon 0 71 28 / 37 72



HAUSHALT. FAMILIE. LEBEN



Zuverlässige Hilfe in Haushalt und Familie

für Reutlingen, Tübingen und den Zollernalbkreis.

Private Haushaltshilfe sparen Sie Zeit & Nerven

Familienpflege Hilfe für den Alltag

Jugendhilfe Unterstützung bei Erziehungsaufgaben

Telefon: 07121 - 205 206
www.flink-fleissig.de



compassio mobil

Wir sind für Sie da:

- Dauerpflege
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Ambulante Pflege
- Offener Mittagstisch
- Café für Senioren

Ambulante und stationäre Pflege aus einer Hand!

Senioremobilität Haus Ursula
Römerstraße 50, 72793 Pfullingen
haus-ursula@compassio.de
Telefon 07121 3730-0
Hotline 0800 10 600 80

Weihnachtsduft und Glocken klingen – Die Weihnachtsmärkte der Region

30 Jahre Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Pfullingen

(BW) Die Tage werden kürzer, mancherorts wurde sogar schon der erste Schnee gesichtet, die Pflanzen und Tiere gehen in den Winterschlaf. Das alles sind untrügliche Zeichen dafür dass es stark auf Weihnachten zugeht.

In diesem Jahr ist die Vorweihnachtszeit extrem kurz, da der vierte Advent direkt mit Heilig Abend zusammen fällt.

Da ist am ersten Dezemberwochenende sozusagen „Weihnachtsmarkt-Hopping“ bei uns in der Region angesagt. Sowohl Pfullingen als auch Eningen werden ihre Weihnachtsmärkte an diesem Wochenende aufstellen. Einzig Honau stellt seine Weihnachtshäusle erst eine Woche später rund um den Honauer Bahnhof auf.

Weihnachtsquiz zum Jubiläum

Pfullingen feiert in diesem Jahr vom Freitag, 1. Dezember bis Sonntag, 3. Dezember ein besonderes Weihnachtsmarktjubiläum. Seit 30 Jahren stehen die hübsch weihnachtlich dekorierten Buden auf dem Marktplatz. Für dieses Jubiläum hat sich die Stadt etwas ganz Besonderes ausgedacht. Es wird ein Weihnachtsquiz geben an dem alle Besucher des Marktes teilnehmen können. An verschiedenen Ständen liegen Postkarten mit Quizfragen aus. Wer

Sie richtig beantwortet, kann einen der 30 Preise ergattern, die es zu gewinnen gibt. „Welche das sind wird noch nicht verraten, aber sie können sicher sein, dass wirklich schöne Preise dabei sind“, gibt sich der Marktleiter Kurt Mollenkopf geheimnisvoll. Am Sonntag, den 3. Dezember um 14.45 Uhr werden die Gewinner des Quiz am Marktbrunnen gezogen.

Weihnachtspyramide, Nussknacker und Co

Rund 70 Marktbesucher zeigen in diesem Jahr wieder allerlei kunsthandwerklich und weihnachtlich schöne Sachen. Hier finden sie wunderschöne, selbstgeflochtene Adventskränze und Gestecke. Weihnachtsdeko aus Filz und Naturmaterialien, handgefertigte Textilien, Taschen, wärmende Schals und selbstgesponnene Wolle damit sie zu Hause ihre Mütze oder ihre Socken selber stricken können. Auch finden sie handgefertigten Silberschmuck auf dem Markt, ebenso wie edlen Glasperlenschmuck, oder Skulpturen und Objekte aus Stahl und Stein, rostige Pflanzengefäße als Dekoration für Haus und Garten, weihnachtliche Tischdeko, auch Bienenwachskerzen, die selbstverständlich auch zum weihnachtlichen Duft gehören, finden sie auf dem Markt. Selbst Ziegen- oder Schaffelle können sie auf dem Weihnachtsmarkt kaufen. Schmuck aus Silberbesteck gefertigt, oder Stoffkuschelpuppen und Holzspielzeug.

Die Waldwichtel haben wieder Adventskränze, Holzleuchten, Elche, Hirsche und weihnachtliche Lichterketten gebastelt. Der Erlös kommt dem Verein zu Gute und dient der Finanzierung der Kinderkarten-Busse, mit denen die Wichtel in den Wald gebracht werden.

Dazu wird Jörg Meißel, Einigen sicher bekannt durch sein herrlich beleuchtetes Weihnachtshaus in Unterhausen und der Fernsehsehung „Deutschlands schönstes Weihnachtshaus“, wird eine 2 Meter hohe Pyramide und Nussknacker aufstellen. Das ist sicherlich besonders für die Kinder beeindruckend.

Passyplatz gesperrt

Sicherlich freuen sich die Kinder auch wieder auf das Kinderkarussell und die Alpakas. Aber Achtung, da der Passyplatz in diesem Jahr wegen Bauarbeiten gesperrt ist, stehen die niedlichen Tiere diesmal direkt hinter dem Rathaus 1. Dort werden am Samstag auch die Modelldampfmaschinen aufgestellt, auch die Schulklassen stehen diesmal dort in der Josefstraße.

Eröffnung am Freitagabend

Der 30. Pfullinger Weihnachtsmarkt wird am Freitagabend um 17.00 Uhr von Bürgermeister Michael Schrenk eröffnet. Musikalisch begleitet wird der Auftakt von der Bläserklasse der 6b der Wilhelm-Hauff-Realschule unter Leitung von Frank Hild. Im Paul Gerhardt Haus findet zu gleicher Zeit bis 21.00 Uhr ein Weihnachtsflohmarkt vom CVJM statt. Auch am Samstag ist das Paul Gerhardt Haus noch für den Flohmarkt geöffnet. An diesem Tag beginnt der Weihnachtsmarkt um 12.00 Uhr.

Weihnachtliche Musik mit Norbert Baur (Gitarre) und Bastian Straub

(Saxophon) hören sie dann ab 13.45 Uhr vor dem Brunnen auf dem Marktplatz.

Für die Kinder wird es ab 14.30 Uhr spannend. Dann kommt nämlich der Nikolaus mit einer Pferdekutsche vom Egerhof zur Kinderbescherung, unterstützt wird er dabei von der Christlichen Pfadfinderschaft. Gemeinsam verteilen sie kleine Geschenktüten mit Gewinnlosen.

Die Gewinne wurden von Firmen in Pfullingen gespendet. Die Gewinnausgabe ist dann zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr im Rathaus II.

Am Nachmittag ab 15.00 Uhr können die Kinder und jung gebliebene Erwachsene das Schattenspiel im Rathaussaal anschauen, bevor es ab 17.30 Uhr traditionell in der Martinskirche die „Musik zum Weihnachtsmarkt“ zu hören gibt. Mit der Martinskantorei und dem Posaunenchor des CVJM unter Leitung von Jörg Kleih.

Kasperletheater im Sitzungssaal

Am Sonntag beginnt der Weihnachtsmarkt um 12.00 Uhr. Ab 14.30 Uhr werden die Gewinner der schönsten Weihnachtsmarkthütte bekanntgegeben. Direkt nach der Ziehung der Jubiläumsquizgewinner erklingt um 15.00 Uhr weihnachtliche Musik auf dem Marktplatz mit Marko Späth und Norbert Baur. Gegen 15.30 Uhr können die Kinder beim Kasperletheater zuschauen.

Diesmal dreht sich die Geschichte um „Den gestohlenen Tannenbaum“ und wird im Sitzungssaal des Rathauses II aufgeführt.

Gegen 18.00 Uhr schließen dann leider wieder die Weihnachtsmarkthütten ihre Türen bis zum nächsten Jahr.

Zauberhaft und überraschend: unsere ADVENTSAUSSTELLUNG



Kommen Sie vorbei, genießen Sie unsere Ausstellung zum Advent!

Samstag, 25. November von 18.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 26. November von 10.00 bis 16.00 Uhr

Bitte vormerken:

CHRISTBAUMVERKAUF

ab dem 7.12.2017 und zusätzlich Samstag, 16.12.17 von 10.00 bis 14.00 Uhr

auf dem Marktplatz Pfullingen



Adventskalender 24 Überraschungen



SPIEGELBIJD
Mode, Accessories
Ulrike Fink • Sonja Liegal

Dreygäßle • Eggenstraße 7 • 72080 Eningen
Tel.: 07121/8807879 • Fax: 07121/8720830
spiegelbiid-evangelie@t-online.de

Jeden Tag öffnen wir
ein neues Türchen
für Sie!

Butema Partnerschaftsinitiative auf dem Pfullinger Weihnachtsmarkt

(pr) Verkauf von Waren aus Uganda und Fairtrade Produkten
Der Kindergarten St. Kizito in Butema/Ostafrika, welcher von inzwischen 40 Aktionären unterstützt wird, hat sich gut entwickelt. Jeder Aktionär spendet 60 Euro im Jahr. 82 Kinder aus ländlichen und teilweise ärmsten Verhältnissen, können nun in drei Jahrgängen auf die Grundschule vorbereitet werden. Damit ist jetzt sichergestellt, dass die Kinder bei Eintritt in die Schule, diese auch schaffen und nicht nach kurzer Zeit, wegen Überforderung abbrechen müssen.

An einem Stand während des Pfullinger Weihnachtsmarktes vom 01.12.-03.12.17 werden wir über das Projekt informieren und die Bildungsaktien anbieten. Wer eine Aktie zeichnet verpflichtet sich jährlich, 60 Euro vom Konto abbuchen zu lassen, damit die hierfür benötigten Lehrer bezahlt werden können. Die Dividende des Aktionärs besteht darin, dass Kinder eine Schulbildung erhalten. Außerdem werden neben Fairtrade Produkten, Waren aus Uganda angeboten, welche von Frauengruppen hergestellt sind.



Eninger Weihnachtsmarkt Angebote für Groß und Klein

(GeE) Am Samstag vor dem ersten Advent – am 2. Dezember – findet von 12 bis 19 Uhr der Eninger Weihnachtsmarkt statt. Rund um die Rathäuser tummeln sich dann wieder die Stände – mit 37 Stück so viele wie noch nie. Die zahlreichen Vereine, Einrichtungen und Handelstreibenden sorgen für Bewirtung, Ausschank, weihnachtliche Artikel und ein buntes Programm für Groß und Klein.

Zum Auftakt umrahmt der Musikverein Eningen die Eröffnung von Bürgermeister Alexander Schweizer. Insbesondere für die kleinen Besucher ist dann den ganzen Tag auf dem Weihnachtsmarkt viel geboten: von 14-17 Uhr können im Rathaus 1 Sterne gebastelt werden, um 14.30 Uhr spielt im Rathaus 2 die Eninger Kasperkiste „Der gestohlene Weihnachtsbaum“ mit originalen Hohnsteiner Puppen. Um 15.30 Uhr lassen dann die Tanzgruppen vom Schwäbischen Albverein die Puppen auf dem Rathausvorplatz tanzen. Sicherlich wieder ein Highlight: Mit einem voll bepackten Sack ist von 16-17 Uhr der Nikolaus im schönen Bischofskostüm mit seinem Knecht Ruprecht auf dem Markt unterwegs.

Doch auch für alle anderen Besucher gibt es ein tolles Programm: Die Bücherei Eningen beteiligt sich dieses Jahr am Weihnachtsmarkt mit einem „Weihnachtlichen Tag der offenen Tür“, einem Bücher-Flohmarkt und einer Bastelaktion in den Räumen der Burgstraße 14. In gemütlicher Atmosphäre kann gestöbert und ausgeliehen werden.

Die Ensembles der Musikschule spielen ab 17.30 Uhr auf dem Rathausplatz und bringen beschwingte Stimmung auf den Markt. In diesem Rahmen beteiligt sich die Evangelische Kirchengemeinde mit einer kurzen Weihnachtsandacht.

Nach Marktende, ab 19 Uhr gibt es dann die Möglichkeit bei der After-Weihnachtsmarkt-Party des Musikvereins im Spital (Achalnstr. 6) einfach weiter zu feiern. Auch dort wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Zum Weihnachtsmarkt erscheint auch wieder das „Eninger Weihnachtsblättle“, das Dank vieler toller Beiträge von Kindergärten, Kirchen und Vereinen zustande gekommen ist.

Weihnachtsmarkt rund um den Honauer Bahnhof

(pr) Zum sechzehnten Mal jährt sich der Lichtensteiner Weihnachtsmarkt. Wieder einmal wird rund um das Kulturdenkmal Bahnhof HONAU ein weihnachtliches Dorf, bestehend aus festlich geschmückten Hütten und Buden, aufgebaut werden.

Das feierlich illuminierte Bahnhofsgelände soll im Mittelpunkt des Geschehens stehen.

Die vielfältigen Angebote möchten wir an dieser Stelle nicht preisgeben, aber wir können versichern, dass diese, wie jedes Jahr, breit gefächert und sehr interessant sein werden.

An weit über 20 Ständen zeigen Anbieter von Bastelartikeln aus Holz, Metall, Keramik, Beton, Glas und Textil ihre schönen Stücke. Natürlich sind auch wieder regionale Produkte im Angebot wie Käse, Honig, Nudeln, Wurst, Liköre und Spirituosen.

Wie auf Weihnachtsmärkten landauf, landab üblich, soll auch auf dem Lichtensteiner Weihnachtsmarkt das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

Der süße Duft von Glühwein, Zimt und gebrannten Mandeln, von herzhaften Bratwürsten, deftigem Kraut und leckeren Bredle wird

Förderverein
Bahnhof HONAU e.V.

9. + 10. Dezember

**Lichtensteiner
Weihnachtsmarkt
am Honauer Bahnhof.**

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit zahlreichen
Vereinen, landwirtschaftlichen Erzeugern,
Privatpersonen und vielen mehr...

Öffnungszeiten:
Samstag von 16 - 22 Uhr
Sonntag von 11 - 18 Uhr

Kreissparkasse
Reutlingen

Schwertbrunnen
Eningen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...!

Kulturdenkmal Bahnhof HONAU • Eilengrottestraße 11 • 72605 Lichtenstein (Würtl.)

OUTFIT

PULLI'S

von
CINQUE
REPEAT

LUISA CERANO

WINTERJACKEN

von
CINQUE

TINA SCHÖN
PETRA REHM
MARKTPLATZ 3
PFULLINGEN

TEL. 78614



durch die winterliche Luft streichen. Im Bahnhof selbst gibt es Gulasch vom Hirschkalb aus dem Allgäu und am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich überraschen...!

Der Weihnachtsmarkt ist am Samstag 9. Dezember von 16.00 bis 22.00 Uhr und am Sonntag 10. Dezember von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Uhren • Optik • Schmuck
Wörner

**Goldankauf
vom Fachmann**

Auch Zahngold
und Silber!



Wörner

Kirchstr. 11, 72793 Pfullingen
Telefon: 07121/71726

Bürokratie kennt keine Gefühle

Ein alter Mann aus Pfullingen bekommt bei der Gartenarbeit plötzliche Bauchschmerzen, geht ins Haus und bricht dann dort bewusstlos zusammen. Mit dem Notarzt wird er ins Kreiskrankenhaus Reutlingen transportiert, wird dort sofort operiert und stirbt anderthalb Tage später.

Um von vorneherein klarzustellen, die Rettungskette hat tadellos funktioniert, die Ärzte haben sauber gearbeitet, der Tod ist schicksalhaft und heutzutage ist es normal, dass man im Krankenhaus stirbt, wenn man keine Zeit mehr hat, den sterbenden Patienten ins Hospiz abzuschicken.

Unerträgliche Nachfolgebürokratie

Der Mann lebte in einer ganz normalen Ehe, das abbezahlte Haus war auf beide Ehepartner eingetragen, ein gemeinschaftliches Testament war geschrieben, das Bankkonto lief ebenfalls gleichberechtigt auf Mann und Frau, nur das Auto war allein auf den Ehemann zugelassen. Also könnte man meinen, dass es keine Schwierigkeiten bei der Abwicklung dieses erfüllten Lebens geben würde. Das Gegenteil war der Fall. Wir schildern nur einige der tatsächlich aufgetretenen Probleme:

Der Mann hatte weit vorausgedacht und sich für seinen Leichenschmaus die Verköstigung der Beerdigungsteilnehmer mit Weißwürsten und Brezeln gewünscht. Der Gastwirt lehnte das ab, nach „Pfullinger Tradition“ müsse es Hefekranz geben.

Bewaffnet mit der Sterbeurkunde, dem Testament und den Ausweisen von sich und ihrem Ehemann wollte die Witwe in Begleitung ihres einzigen Sohnes das Gemeinschaftskonto auf sich allein umschreiben lassen. Dreimal musste sie dort antanzen, bis sie endlich dieses Ziel erreichen konnte.

Das Krankenhaus schickte eine zwei Seiten lange Rechnung mit etwas über 15 Tausend Euro an die Witwe für die Behandlung des Verstorbenen. Diese Rechnung geht korrekt von der mit den Kostenträgern vereinbarten Fallpauschale aus und zieht davon einen Teilbetrag wieder ab, weil die Behandlung ja wegen des Todesfalles nicht beendet wurde. Dass die Behandlung keinen Erfolg hatte, schadet nicht, da die Ärzte im Gegensatz zu den Handwerkern keine Werkverträge, sondern Dienstverträge abschließen, die man immer bezahlen muss, egal wie sie ausgehen.

Die Krankenkasse jedenfalls weigerte sich, die Rechnung zu bezahlen, da sie unverständlich sei und das Krankenhaus auch keinen Entlassungsschein für den Toten ausgestellt habe. Gleichzeitig verlangte sie von der Witwe die Entbindung der behandelnden Ärzte von der Schweigepflicht, andernfalls bekomme sie auf keinen Fall einen Ersatz der entstandenen Kosten. Die Witwe tippte auf ihrer alten Schreibmaschine mit Farbband und Typenhebeln diese Entbindung, die Rechnung ist bis heute nicht beglichen.

Die Witwe beantragte – versehen mit allen Papieren – auf dem Rathaus die Berechnung ihrer Witwenrente, wurde aber dort auch abgewiesen, weil sie keine Unterlagen über die Berufsausbil-

dung ihres Ehemanns vorlegen konnte. Der Hinweis, dass ihr Ehemann seit über 20 Jahren schon Rentner war und Rente bezog, reichte nicht aus.

Für die Umschreibung der Grundstückshälfte und für einen Erbschein braucht man die Hilfe eines Grundbuchbeamten und Notars. Dies hat bis heute nicht geklappt, wobei man allerdings den örtlich zuständigen Leuten keinen Vorwurf machen kann, denn im ganzen württembergischen Landesteil von Baden-Württemberg herrscht derzeit auf diesem Sektor ein absolutes Chaos, weil die Grundbuchämter den Gemeinden weggenommen und konzentriert wurden und weil die beamteten Notare zum Jahresende 2017 in Württemberg abgeschafft werden.

Das Auto war auf den Ehemann zugelassen und bei einer weltbekannten Autoversicherung seit Jahren versichert. Diese Versicherung bedauerte schriftlich den Tod ihres Versicherungsnehmers und empfahl der Witwe, das Auto zu verkaufen oder beim Landratsamt auf sich umzumelden. Dabei vergaß die Sachbearbeiterin allerdings ein Formular beizulegen über das Weiterbestehen der Versicherung, das man bei der Zulassungsstelle vorlegen muss, um die Ummeldung genehmigt zu bekommen. Gleichzeitig kündigte sie in einem an den Toten adressierten Schreiben den Einzug der Versicherungsprämie für das Jahr 2018 vom ehemaligen gemeinsamen Bankkonto an.

In Deutschland ersticken wir in einem Wust von Vorschriften und in einem Haufen von angeblich zuständigen Sachbearbeitern, die sich nicht um die persönlichen Probleme der Bürger kümmern. Auch wenn wir Bürger alles recht gemacht haben, bekommen wir meistens Formulare statt wirkliche Hilfe. Kein Wunder, wenn manches Bürokratieopfer nachts nicht mehr ruhig schlafen kann. Zur Klarstellung sei aber gesagt, dass diese keine grundsätzliche Kritik an Deutschland sein soll, denn nirgendwo auf der ganzen Welt geht es so vielen Menschen so gut wie bei uns.

Bis zum nextamol Eier Drommngucker

WIR VERKAUFEN IHR AUTO

- VOLLAUFBEREITUNG IHRES FAHRZEUGS FÜR EINE PERFEKTE PRÄSENTATION
- PROFESSIONELLE BILDER FÜR DEN VERKAUF BEI ALLEN BEKANNTEN PLATTFORMEN
- PROBEFAHRTEN/BERATUNG MIT DEM INTERESSENTEN
- WIR ÜBERNEHMEN DIE KOMPLETTE VERKAUFSABWICKLUNG FÜR SIE
- WÄHREND DER VERKAUFSZEIT IST IHR FAHRZEUG BEI UNS VOLLKASKO VERSICHERT

UNSER SERVICE FÜR SIE ZUM PREIS VON:

300,- € Aufbereitung
+ 500,- € Verkaufsprovision



SAUER
Gebrauchtwagen Sauer
Max-Eyth-Str. 29
72793 Pfullingen
Tel.: 07121-561 94 80
info@autopflege-sauer.de
www.autopflege-sauer.de

SAUER
Autopflegeservice Sauer
Uhlandstr. 60
72793 Pfullingen
Tel.: 07121-301 79 03
info@autopflege-sauer.de
www.autopflege-sauer.de

Mit Winterreifen richtig ausgerüstet in der kalten Jahreszeit

(pr) Es ist erwiesen, dass Winterreifen bei niedrigen Temperaturen sowie bei Matsch und Schnee eine bessere Bodenhaftung von Fahrzeugen garantieren als die Sommerbereifung. Kein Wunder also, dass sie auch beim Versicherungsschutz eine Rolle spielen: „Nicht nur die Straßenverkehrsordnung, auch die Kfz-Versicherer legen bei winterlichen Verhältnissen Wert auf eine angemessene Ausrüstung“, informiert Mattias Gaiser, Vorsitzender des Bezirks Reutlingen im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK).

Die Versicherungen machen Winterreifen zwar nicht zur Pflicht und sie zahlen aus der Kfz-Haftpflicht auf jeden Fall den Schaden des Unfallgegners. „Sie können jedoch die Kasko-Entschädigung für den Eigenschaden kürzen, wenn nachgewiesen wird, dass die Unfallfahrt mit Sommerreifen ‚grob fahrlässig‘ war“, betont Mattias Gaiser. Letzteres liegt beispielsweise vor, wenn man mit abgefahrenen Sommerreifen ins winterliche Hochgebirge fährt. Dann sind Probleme mit der eigenen Kfz-Versicherung nicht auszuschließen. „Stellt sich nämlich heraus, dass der Unfall mit Winterreifen hätte vermieden werden können, könnte es durchaus zu einem regen Schriftverkehr mit dem eigenen Versicherer kommen.“

Wer es also nicht auf eine bürokratisch-juristische Hakelei ankommen lassen will, der wechselt jetzt von Sommer- auf Winterreifen. Dabei ist auch auf ausreichende Profiltiefe von vier Millimetern zu achten. Denn bei abgefahrenen Pneu's riskiert man ebenfalls Ärger mit der Versicherung. Auch diejenigen, die ganz schlaue Verträge mit ihrer Versicherung einen Vertrag mit der Klausel „Verzicht auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit“ vereinbarten, kommen gleichwohl nicht ungeschoren davon. Auch ihnen droht eine Kürzung der Versicherungsleistung.



Renz

Holzbau & Bedachungen

- Dachsanierung
- Wärmedämmung
- Energetische Sanierung
- Dachfenster
- Innenausbau
- An- und Umbauten
- Gebäudeenergieberatung

Rufen Sie uns an!

QUALITÄT

schafft Vertrauen

Pfullingen · 07121-790766 · www.holzbau-renz.de

Am besten testen!

THOMAS BAYER



Karosserie Kfz Service

Meisterbetrieb

Pfullingen, Uhlandstr. 66, Tel. 071 21/97 29 53, Fax 97 29 54

- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Kfz-Reparaturen
- ▶ Kfz-Service
- ▶ Fahrwerk-Tuning

- ▶ Karosserie-Tuning
- ▶ Anhängerkupplungen
- ▶ TÜV Abnahmen
- ▶ Oldtimerrestauration
- ▶ Sämtliche Fabrikate

wohnideen wörner
Ihr schreinermeister

WEIHNACHTSAKTION 2017

Lebensräume entdecken

Stühle reparieren

Tische reparieren

Weihnachtsbäume

Frisch geschlagen aus heimischen Wäldern

■ Knarrende, wackelnde od. defekte Stühle/Tische...
Wir reparieren es für Sie → richtig!
Bringen Sie Ihre Stühle/Tische bis spätestens 8. 12. 2017 bei uns vorbei; wir garantieren die Fertigstellung bis Weihnachten. Für ein harmonisches Weihnachtsfest

■ Das Fahrzeug zu klein, der Baum zu groß, die Zeit zu knapp → wir helfen!
Circa-Wunschgröße und Baumart angeben – pünktlich erhalten Sie Ihren Baum in der Woche vor Heilig Abend. (Preise abhängig von Wunschbaum und Lieferadresse. Bestellungen bis 8. 12. 2017 möglich)

Uhlstraße 67 72793 Pfullingen Telefon 0 71 21/79 92 88

Der lebendige Adventskalender

(MT) Die Veranstalterinnen der Mentorenwerkstatt haben auch diesmal wieder einen ansprechenden und besinnlichen lebendigen Adventskalender für die Vorweihnachtszeit zusammengestellt. In diesem Jahr fällt der Beginn des Lebendigen Adventskalenders mit der Eröffnung des Pfullinger Weihnachtsmarktes zusammen. Deshalb ist die Eröffnung auch Inhalt des 1. Türchens.

Neues aber auch Albewährtes bietet der Kalender diesmal. Hier ein paar Beispiele, die neugierig auf mehr machen sollen:

Ganz neu im Adventskalender und zugleich ein Augenschmaus und Nahrung für die Seele: Das „Begehbare Lichter-Labyrinth, Symbol für den Lebensweg“ auf dem Marktplatz. Viele Lichter werden den Gästen den Weg in die Mitte des Labyrinths weisen. Die Jugendfeuerwehr ist immer wieder für eine wundervolle Überraschung gut. Diesmal unter dem Titel: „Der etwas andere Weihnachtsbaum“ auf dem Marktplatz.

Ebenfalls Musikalisches lässt im Samariterstift am Laiblinpark aufhorchen. Der Gospelchor „Gospeltrain“ aus Willmandingen wird seine stetig wachsende Anhängerschaft begeistern.

Kurz vor Weihnachten lassen die Echzalter Hirtenmusik in der Stadtbücherei erklingen. Aktives Mitsingen der Pfullinger Bürger/Innen ist am 10. Dezember gefragt.

Auch die Schulen sind immer gerne im Adventskalenderprogramm: Die Schloss-Schule unter dem Titel: „Advent - Licht in der Dunkelheit“. Die Uhlandschule mit dem Titel Sternenglanz und Lichterfunkeln. Nochmals die Uhlandschule mit den Lesepatzen unter der Aktion „Reisen in ein fremdes Land, Erfahrungen – Gedanken – und Bilder“.

Was wäre die Weihnachtszeit ohne Märchen?

So lassen wir uns in die Märchenwelt mit Isolde Sanden verzaubern. Elsbeth Pasternacki liest „Hans Wundersam“ Ein Wintermärchen in Versen von A. Holst. Doris Bartsch mit der Geschichte von „Das Häschen und die Rübe“ für Kinder ab 3 Jahre in der Buchhandlung am Laiblinplatz. „Nichts mit Weihnachten“ mit Klaus Tross in der Stadtbücherei. Die ganz andere Geschichte? Geschichten aus Pfullingen „Von Ortsherren und anderen Per-

sönlichkeiten rund um Schloss und Schlössle“ erzählt Martin Fink im Museum Schlössle im Schlosspark. Eine sehr unterhaltsame, kurzweilige Zeit erwartet Sie.

„Ruhe vor Weihnachten – eine Meditation“ so nennt Martin Kohler seinen Programmpunkt im Lebendigen Adventskalender. Ganz besinnlich wird es auch ein Tag vor Heilig-Abend bei der Fam. Würster in der Gr. Ziegelstr. 42 geben.“

Das letzte Türchen im Advent lädt zum „Gemeinsamen Heiligabend feiern“ im Haus am Stadtgarten ein.

In der Regel dauern die adventlichen Aktivitäten von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Die genauen Daten können aus einem Flyer, der in vielen Geschäften und öffentlichen Einrichtungen ausliegt, entnommen werden.

Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Michael Schrenk übernommen. Der Dank der Mentorenwerkstatt geht auch an die Kreissparkasse Pfullingen, die den Druck der Plakate und Flyer gesponsert hat.



KREATIVITÄT BRAUCHT PLATZ

Lösungen für
Bad- und Sanitär
Heizung · Haustechnik

WILHELM STAIGER
Haustechnik

Jochen Walz · Schlayerstr. 10 · 72793 Pfullingen
Tel.: 07121/799 701 - Mobil 0160/978 13 772
E-Mail: info@walzstaiger.de · www.walzstaiger.de

Neue Weihnachtsmarkttasse

(StP) Zum diesjährigen 30. Pfullinger Weihnachtsmarkt gibt es wieder eine neu gestaltete Glühwein-, Punsch-, Kaffee- oder Teetasse. Sie wurde von der Künstlerin Daniele Schrade eigens für den diesjährigen Markt entworfen. Das begehrte Sammlerobjekt kann zum Preis von 2,00 Euro auf dem Weihnachtsmarkt erworben werden. Wer ein Set mit 6 Sammeltassen aus den Jahren 2012 bis 2017 oder 2005 bis 2010 im Weihnachtskarton kaufen möchte, erhält dies ab Donnerstag, 23.

November im Pfullinger Bauralada für 8,00 Euro.

Das Motiv stellt den Schönbergturm als Adventskalender dar. Unter dem Turmbogen sieht man im Vordergrund den Pfullinger Weihnachtsmarkt mit den verschiedenen Marktständen und Besuchern. Im Hintergrund steht die evangelische Martinskirche mit spätgotischem Chor. Außerdem ist die Tasse mit dem Schriftzug "30. Pfullinger Weihnachtsmarkt 2017" versehen.

Daniele Schrade wohnt seit 1986 in Pfullingen und ist technische Lehrerin an der Ringelbachschule Berufliche Bildung der KBF in Reutlingen. Künstlerisch inspiriert wurde sie von dem Reutlinger Maler Lothar Schall. Sie hat Dauerausstellungen zahlreicher Bilder mit Schwerpunkt in öffentlichen Gebäuden in den Landkreisen Ravensburg, Ulm/Alb-Donau-Kreis und Reutlingen. Außerdem beteiligte sie sich an den Ausstellungen des Kunstkreises Pfullingen in der Klosterkirche und an der Gestaltung des Plakats zum Pfullinger Adventskalender.



MASSIVHOLZMÖBEL kauft man ab jetzt in Pfullingen !!!



Jeden Sonntag 13.00 - 17.00
Schahtag
(keine Beratung - kein Verkauf)



Besuchen Sie unsere ReLax
Schlafsystem und Zirbel-
holzbetten Ausstellung

La Natura

Arbachstrasse 2 • 72793 Pfullingen • Tel: 07121-1397031

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr Sa. 9 - 16 Uhr

Sonntag: 13 - 17 Uhr (keine Beratung - kein Verkauf)

12 Standesamt Eningen u.A.

BEILEIDS-
BEKUNDUNG –
ABER WIE?

BESUCHEN SIE
UNSERE WEBSITE.

WOHNSTU
AUCH GEHST ...

Werz & Sohn
BESTATTUNGSDIENST
www.werzundsohn.de

Hauptstraße 42
72800 Eningen
Tel. 07121-815 52

Lichtensteinstraße 1
72770 Reutlingen
Tel. 07072-92 20 25

Sterbefälle in Eningen

- 16.10. **Roland Adolf Andris**
Lortzingweg 5,
72555 Metzingen
- 18.10. **Karl Ernst Rauscher**
Heerstraße 54.
- 20.10. **Hildegard Sautter**,
geb. Maiwald, Giels-
bergweg 7,
72770 Reutlingen.
- 24.10. **Susana Reisenauer**,
geb. Zackel Brunnen-
str. 7, Pfullingen.
- 30.10. **Waltraud Marquart**,
geb. Hölz, Aispach-
straße 36, 72764
Reutlingen.
- 09.11. **Brunhilde**
Bernhardine Braun,
geb. Flaig, Charlieuer
Straße 72.
- 09.11. **Hans Hugo Hoß**
Eitlinger Straße 14

Geburten in Eningen

- 10.08. **Amely Liv Fromm**,
Tochter von Friederike
geb. Ruf und
Maurice Fromm,
Augenriedstr. 45.

- 01.09. **Ben Noah**,
Sohn von Sandra
Carina, geb. Bönsch
und Matthias
Dietmar Wenzlaff,
Augenriedstraße 34.
- 02.09. **Mika Ludwig Karl**,
Sohn Kathrin Elisa-
beth, geb. Karrer
und Jens Radke,
Immanuel-Kant- Str. 9.
- 04.09. **Léano Gonçalves**
Alves,
Sohn von Cristiana
Sofia Pacheco Gon-
çalves und Sergio da
Cunha Alves,
Weihenstr. 20.
- 06.09. **Paul**
Sohn von Katrin, geb.
Lotterer und Tobias
Markus Reichert,
Lange-Äcker-Str. 11
- 19.09. **Ella Marie**
Tochter von Julia, geb.
Walz und Patrick Mat-
thias Alexander Geh-
rung, Weihenstr. 22.

Möchten Sie die Geburt ihres Kindes im Journal veröffentlichen, dann schicken Sie doch einfach eine Mail an. info@pfullinger-journal.de. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Eheschließungen in Eningen

- 03.11. **Judith Grauer**
und **Alexander**
Diebermann,
Schubertstraße 26.
- 10.11. **Michaela Alexandra**
Tschöpe
geb. Hempt und
Markus Voit Moßig,
Friedrichstraße 49.
- 11.11. **Kaiie Harb**,
Bahnhofstr. 15, 72116
Mössingen und **Meh-**
met Fatih Cengiz,
Reutlinger Straße 10.

Goldene Hochzeit in Eningen

- 22.12. **Edeltraud Erika**
und **Robert**
Erwin Gönninger.
- 30.12. **Milena und Milan**
Music

Altersjubilare in Eningen

Geb. Alter Name/Straße

- 01.12. 80J. **Hannelore**
Spyra-Spangler
- 03.12. 80J. **Astrid Magda**
Egert
- 03.12. 70J. **Klaus Dieter**
Schmitt
- 04.12. 95J. **Else Tröster**
- 08.12. 70J. **Dieter Kurt**
Joachim Utke
- 11.12. 70J. **Heimtraud Maria**
Diebel
- 13.12. 85J. **Maria Dannecker**
- 15.12. 75J. **Margita Gudrun**
Hahn

PROMEDICA PLUS

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa

Beratung und Information:
Tel. 07129 - 407 06 82

PROMEDICA PLUS Reutlingen | Tübingen
Birgitta & Uwe Bartels
Starenweg 3 | 72829 Engstingen
reutlingen@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/reutlingen

Weil es zuhause einfach schöner ist

- A **Ambulante Häusliche Pflege**
- I **Intensivpflege und Heimbeatmung**
- P **Pflegeberatung und Schulung**
- H **Mehrzeit-Pflege® zuhause Mehr als 24h Pflege**

A.i.P. - Ambulante und individuelle Pflege GmbH
www.aip-pflege.de
Info & Beratung:
07121 - 909 73 37

- 15.12. 70J. **Friedrich Rudolf**
Hendel
- 16.12. 85J. **Inge Christel**
Auguste Bosmann
- 19.12. 80J. **Eva Walz**
- 19.12. 75J. **Thomas Michael**
Richard Fuchs
- 19.12. 70J. **Karl Heinz**
Romer
- 20.12. 70J. **Günter**
Stüßmilch
- 21.12. 85J. **Katharina**
Zaharanski
- 21.12. 75J. **Annemarie**
Henriette
Stephan-
Teuscher
- 22.12. 70J. **Erhard Moser**
- 27.12. 80J. **Helga Renate**
Jarisch
- 30.12. 75J. **Helga Hacker**
- 30.12. 70J. **Dorlis Ursula**
Schall

Allen Jubilaren, Hochzeitem und Eltern von Neugeborenen unseren herzlichsten Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.

WIR HABEN IMMER DIE RICHTIGE DECKUNG.

Garantiert.

Ihr Meisterbetrieb.

Klaus Eberhardt
Dachdecker | Klempner

Dieselstr. 8 · 72805 Lichtenstein
Telefon 07129-922765
www.dachdecker-eberhardt.de

Wir
realisieren
Ihre
Bad
(T)Räume.

**Ihr Bäder-
und Heizungsprofi**

Karl Bez GmbH | Stettener Str. 39
72820 Sonnenbühl-Erpfringen

Telefon: 07128/30218
info@bez-baederprofi.de
www.bez-baederprofi.de

Schreinerei · Innenausbau

**Wir beraten Sie
gerne und
unverbindlich!**

- Zimmertüren
- Haustüren
- Parkettböden
- Laminatböden
- Massivholzmöbel
- Einbauküchen
- Badmöbel
- Holzdecken

Pfullingen ☎ 07121 - 754 578
Gomaringen ☎ 07072 - 600 45 84

Beim Humor hört der Spaß auf.



Leut, man kann dem Humor nachsagen, was mr will, aber dass er sich nicht ab und zu dem Spaß entgegenstellt, des gwieß nicht. Und des isch bsonders wichtig bei de jetzt wieder anstehende Weihnachtsfeiern.

Ich mein jetzt, außerhalb von unserem Schwabenländle hemmiers wirklich nicht leicht. Es gibt zum Beispiel Bücher, die heißet: Warum Schwaben zum Lachen in den Keller gehen" oder, was unser Liebesleben angeht, des hat scheint 's schon der Heine-Heiner gschrieben, selber in Düsseldorf geboren, also von sich aus ein Mobbing-Kind aus Köln, die wiederum für sich keinen Fuß vor dei Tür kriegen, weil sie ein nach dem anderen Spiel in der Bundesliga verlieret, während Düsseldorf drbei isch, aufzusteigen, obwohl sie, wie der Lindenberg singt, eine "Schnöseldorfer Plastikallee" haben, was wiederum bedeutet, dass des Regionenmobbing offenbar einen granaten Spaß bedeutet, wie gsagt, gschrieben (und jetzt bin i wieder beim Heine-Heiner), tätet mir "die Unterhosen vom dicksten Leder" tragen. Kurz: Die Welt hätt Geist und Phantasie, mir Schwaben hättet Tugend.

Aber: Wer hat den Daimler erfunden? Wer den Dübel? Wer die Seifenblase? Und wie heißt 's nicht von ungefähr: "Der Schiller und der Hegel-Fritz, der Uhland, der Hauff, das isch doch ganz normal bei uns, des fällt hier gar nicht auf"? Es sind doch alles Dubbeler, die uns Schwaben zerlegen wollen. Wobei sie sich selber scho ins Abseits stellen, wenn sie eine wissenschaftliche Abhandlung vom Witz erarbeiten, in dem die Erkenntnis wuchert, dass ein Witz scheint 's am lustigsten ischt, wenn mr ihn um 18.03 Uhr verzählt. Um halb zwei nachts muss dagegen keiner mehr lachen, vermutlich weil er ihn gar nimmer versteht. Ein britischer Wissenschaftler hat sogar rausgefunden, dass der Witz am erfolgreichsten isch, wenn mr ihn Mitte des Monats verzählt. Des heißt also: Leut, leget eure Weihnachtsfeier auf den Freitag, den 15. Dezember, und gugget, dass ihr um 18.03 Uhr uff der Bühne standet und a Spässle verzehlet, dann seid ihr im ganza nächsten Jahr der Börner in eurer Firma.

Jetzt gibt 's aber auch Witzweltmeisterschaften. Und zwar seit 2009, erfunden von Leut in der Oberpfalz, was mr wieder gut versteht, weil der Bayer an sich nicht so viel zu lachen hat, was mer ja schon dem Heinckes-Jupp entgegen seiner Beteuerungen schon ansehen kann. (Was wundert 's? Er trinkt ja bloß Wasser, und des auch noch ohne Blubb! Wo soll 's denn da noch prickeln?) Also, in Utzenhofen wird jedes Jahr "immer wieder aufs Neue der lustigste und beste Witzeerzähler" gekürt. "Zwerchfellmuskeler garantiert". Des hat sich jetzt so verbreitet, dass die Veranstal-

tung jetzt in ganz Bayern läuft, bloß im Schwabenland noch nicht. Gut, vielleicht könnent mir halt über den Spaß "Was ist weiß und guckt durch das Schlüsselloch? - Ein Spannbettlaken!" nicht lachen, weil mir in Schwaben nur noch BKS-Schösser haben, durch die man nicht durchgucken kann, aber der Bayer an sich meint, mir hätten keinen Spaß. Weil mir für einen fulminanten Skandal sorgen, wenn mir zwar Eintritt zahlen, aber trotzdem ohne Zwerchfellmuskeler heimlaufen müssen. Aber mal ehrlich: Was isch denn witzig dran, wenn mr fragt, was ein Schwäbisches Schorle isch? Halb Mineralwasser, halb Leitungswasser. Oder: Was sagt der Schwabe nach dem Orgasmus? Sodele!

Also, was isch daran lustig? Ein Witz braucht doch eine Pointe. Die Wahrheit isch doch nicht lustig. Oder lacht einer noch über die Geschichte: Ein Bayer hat sich verirrt und fragt einen Türken, der des Weges kommt: "Entschuldigung, wo geht es denn hier nach Aldi? Der Türke verbessert: "Zu Aldi!" Darauf der Bayer: "Ach Aldi hat scho zua?" Es isch einfach so, der Unterschied zwischen einem Türken und einem Bayer isch, dass der Türke besser deutsch kann.

Drum, Leut, machen wir Schwaben an so einer Weltmeisterschaft einfach nicht mit. Weil, was wahr isch, isch oft nicht witzig. Obwohl es oft ein Witz isch, was wahr isch: Jeder will wahrgenommen, aber keiner durchschaut werden. Und da blicken mir Schwaben einfach durch.

Also, gute Zeit weiterhin, auch bei Eure Weihnachtsfeira wünscht Euch Euer Leibssle



Internationale Spitzenklasse im Eninger Rathaus

(GeE) Die beliebte Eninger Konzertreihe wird mit einem Gitarrenduo fortgeführt. Am Sonntag, den 26. November um 19.30 Uhr im Rathaus 2 haben die Besucher die Möglichkeit Händel und Bach, aber auch lateinamerikanische und selbst komponierte Stücke von zwei hochklassigen Musikern zu genießen. Die Kanadierin Dale Kavanagh und der Deutsche Thomas Kirchhoff bilden seit 1992 das Amadeus Guitar Duo. Die Musiker gehören zur internationalen Spitzenklasse der Gitarrenduos und sorgen weltweit für Begeisterung. Zahlreiche Produktionen wurden für Rundfunk und Fernsehen eingespielt. Eintrittskarten gibt's im Vorverkauf beim Schreibwarengeschäft Greve (Tel. 87124). Restkarten an der Abendkasse.

Diana Ezerex und Manufactura Musica im Jugendclub Kult'19



(BW) Am Freitag den 8. Dezember um 20.30 Uhr spielt Diana Ezerex im Kult'19. Die 23-jährige Deutsch-Nigerianerin kommt aus Biberach und tourt gern durch Deutschland mit unterschiedlichen Musikprojekten. Nach Eningen ins Kult'19 kommt die SingerSongWriterin im Duo. Die Sängerin gefällt mit ihrer soulig-rockigen Stimme. Sie möchte ihr Publikum mit

ihren Liedern in der Seele anrühren und Gänsehautstimmung erzeugen. „Wenn mir das gelingt und die Leute mitsingen, entsteht ein einzigartiger Glücksmoment – dafür mache ich Musik“. Der Gitarrenvirtuose Aleksí Rajala kommt mit "Manufactura Musica" ins Kult'19. Er spielt Songs, die von glücklichen Zufällen und Wendungen erzählen, die das Leben manchmal bereithält. Begleitet wird der finnische Musiker von seinem italienischen Gitarren-Kollegen Andrea Caruso. Das Trio komplettiert die Tübinger Sängerin Pauline Ruhe mit einer gefühlvollen Stimme. Man traf sich durch einen Zufall in Tübingen und spielt seither eigene Songs, gemischt mit Liedern bekannter Interpreten.

Wiesenfarth Baum & Garten

- Spezialfällungen
- Garten- und Wegebau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Kran- und Baggerarbeiten
- Lohnunternehmungen

Wir sind Ihr
Spezialist für Baumfällarbeiten
aller Art und Umfang.
Vereinbaren Sie mit uns einen Ortstermin.

Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen
Telefon 07121 / 31 78 65 10 Mobil 0179/9256022
www.wiesenfarth-baum-garten.de

Passender Lagerraum gesucht?



NOWA
Logistik GmbH

Hinterer Spielbach 5 | D-72793 Pfullingen
Tel.: 0 71 21 / 364 000 | info@nowanet.de
www.nowanet.de

Ihr Rundum-sorglos-Logistikpartner

Heizungen Pellets,
Gas, Öl, **Solar**
Bäder Neubau,
Renovierung
Blecharbeiten,
Dachrinnen ...

Mehr Spaß im Bad!
Rolf SCHÄFER
WÄRME WASSER SOLAR
Arbachtalstraße 2 · Eningen
Tel. 07121/8 37 90
www.rolf-schaefer.de
info@rolf-schaefer.de



Mayer

Rolläden · Jalousien
Markisen · Klapppläden
Sonnenschirme · Tore
Reparaturservice

Telefon 07121-71712
www.mayer-rolladen.de
Max-Eyth-Str. 18 · 72793 Pfullingen

Wir sind alle Deutschland

(pr) Sind Muslime loyal gegenüber einem demokratisch legitimierten Staat? Steht das Gesetz Gottes über dem Gesetz des jeweiligen Landes? Was sagt der Islam dazu? Antworten auf diese und andere Fragen gibt es bei der Veranstaltung unter dem Motto "Wir sind alle Deutschland" mit interaktiver Frage-Antwort-Runde.

Im Rahmen dieser Veranstaltung gibt es einen Vortrag, der sich mit eines der am hartnäckigsten gehaltenen Vorwürfe gegen den Islam auseinandersetzt. Als Antwort auf den Vorwurf, Muslime seien einem demokratisch legitimierten Staat nicht loyal, da für sie das Gesetz Gottes über das des Landes stehe, sprechen wir eindeutig, dass es ein Teil des Glaubens ist, dem Heimatland gegenüber loyal zu sein, und es darüber hinaus laut der Lehre des Islam absolut bindend ist, den Gesetzen des Heimatlandes Folge zu leisten.

Dieser Vortrag gibt einen authentischen Standpunkt zu einer heiß diskutierten und oftmals falsch verstandenen Thematik derjenigen islamischen Führungspersonlichkeit unserer Zeit wieder, die weltweit die meisten Anhänger unter sich vereint. Der Vortrag mit anschließender Frage-Runde, wird organisiert von der Ahmadiyya Muslim Gemeinde Reutlingen. Er findet am Donnerstag den 23. November im Haus der Jugend in Reutlingen (Museumstr. 7) statt, Beginn ist um 18.30 Uhr. Anschließend gibt es ein leichtes Buffet. Zur Umrahmung der Veranstaltung können sich die Gäste ab 17.30 Uhr außerdem eine Islamausstellung ansehen.

Die Jane Austen Dinner Party Kulinarische Lesung mit Ina Rudolph

(KA) Vor 200 Jahren starb Jane Austen, eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen des 19. Jahrhunderts. Noch heute werden ihre Klassiker oft adaptiert, verfilmt - und doch nie erreicht. Dass Jane Austens Werke auch heute noch ihre Gültigkeit bewahren, wissen Literaturwissenschaftler und Fans der poetischen Romane schon lange, aber wie können wir heute in den Zeitgeist aus Jane Austens Regency eintauchen? Zum Beispiel mit den wunderbaren Gerichten aus „Gäste und Feste bei Jane Austen“. In dem Buch wurden feine Rezepte aus dem England des 19. Jahrhunderts zusammengetragen, die so oder so ähnlich auch bei den Austens aufgetischt wurden. Denn auch im Austen'schen Haus wurde gut gespeist. Ina Rudolph erzählt über Jane Austen, die die gut kaschierten Abgründe des englischen Landadels mit feiner Ironie und sprachlicher Eleganz entlarvte. Sie berichtet über die Gepflogenheiten bei Tisch und stellt den Roman „Emma“ vor. Ina Rudolph tritt seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit kulinarischen Lesungen verschiedener Autorinnen und Autoren in Buchhandlungen, Restaurants, Theatern und Hotels auf. Passend zur Lesung werden kulinarische Kleinigkeiten und Getränke serviert. Die Kulinarische Lesung findet am Donnerstag, 7. Dezember um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei statt. Bitte unbedingt anmelden. In Kooperation mit der vhs Pfullingen.



Verkehrsminister Hermann bei der vhs Pfullingen

(vhs) Im Rahmen ihres Semesterschwerpunktes „Mobilität“ hat die vhs Pfullingen auf Montag, 27. November, 19:30 Uhr den Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg, Winfried Hermann, zu Gast. Er wird an diesem Abend um 19:30 Uhr im

Feuerwehrhaus (Bismarckstr. 53) über das Thema „Mobilität der Zukunft – Beispiel Pfullingen und Umgebung“ sprechen. E-Mobilität, Autonomes Fahren, Carsharing sind momentan die aktuellsten Stichworte beim Thema Mobilität.

Wie wird, wie kann die Zukunft in diesen Bereichen aussehen? Dazu wird Minister Herrmann grundsätzliche Ausführungen machen. Er wird aber auch speziell auf die mögliche Entwicklung in Pfullingen und der Umgebung eingehen. Wie sollte sich der öffentliche Nahverkehr, z.B. die Regionalstadtbahn, wie der Individualverkehr entwickeln, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Wie sieht die Zukunft im Straßenbau aus, was wird aus dem Alaufstieg im Echaztal?

Wie lassen sich die verschiedenen Bereiche des Verkehrs am sinnvollsten verbinden? Sind solche Systeme wie die Regionalstadtbahn unter dem Aspekt „autonomes Fahren“ überhaupt noch sinnvoll? Minister Herrmann wird dazu seine Vorstellungen und die der Landesregierung erläutern. Selbstverständlich ist für Fragen aus dem Publikum und für Diskussionen über einzelne Aspekte entsprechend Zeit eingeplant.

Winfried Herrmann ist seit 2011 Minister für Verkehr und Infrastruktur in Baden-Württemberg. Von 2009 – 2011 war er außerdem Vorsitzender des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestags.

wohnideen wörner
Ihr schreinermeister

Nachrüstung von Türen
Ihr zertifizierter Fachbetrieb vor Ort in Pfullingen
Einbau von einbruchhemmenden Türen

EINBRUCHSCHUTZ
Fühlen Sie sich sicher am Tag und in der Nacht!
Einstechschlüssel ■ gesicherte Schließzylinder
Schutzschläge ■ Zusatzschlüssel ■ Gitterrosicherungen
Querriegelschlösser ■ Scharnierrosicherungen ...

KfW-Förderung sichern
Uhländstraße 67
72793 Pfullingen
Telefon 0 71 21/79 92 88

Ihr Fachbetrieb für:

Haustüren
Aktion 2017
RENZ
Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Goethestr. 16
Tel. 07121/7 13 09



PFULLINGEN
MUSIKERIN
STADTKAPELLE

Bestenfalls & Beschränkt in die Weihnachtszeit

JAHRESABSCHLUSS KONZERT 2017 PFULLINGEN

SA 16.12.17 20.00 UHR

Ort: Pfullinger Hallen Eintritt: 12,-€ (bis 14 Jahre 7,-€)
Einlass: 19.00 Uhr

Volksbank Reutlingen
Gemeinsam erfolgreich

Bauen - Modernisieren - Sanieren

DachKomplett
Ideen öffnen Räume

Dachsanierungen
Altbausanierungen
Neubau/Umbau
Wärmedämmungen
Fassadenbekleidungen
Dachflächenfenster
Innenausbau

ALLE LEISTUNGEN:
EIN PREIS - EIN TERMIN
MIT SCHÖLL

SCHÖLL
Zimmerei · Dachdeckerei
Sirchinger Weg 1
72525 Münsingen-Rietheim
Tel. 07381/3287 · Fax 6491
www.zimmerei-schoell.de

Ihr Dachdecker- und Holzbau-Profi von der Alb

Baugeschäft Prunkl

Maybachstraße 4
72805 Lichtenstein

...mit UNS kommen Sie zu Ihrem Eigenheim

NEUBAU · UMBAU · HOF- UND WEGEBAU · HOCHBAU

Mobil 0174 3835042

DER SOLIDE FACHBETRIEB

- Fassadenrenovierung
- Fassadenfarbanstrich
- Sockel- und Garagenputz-reparaturarbeiten
- Innen- und Außenputze

Ziegelmüller
Stuckateurbetrieb
und Malerarbeiten
Gerhard Rall e.K.

Pfullingen • Lichtenstein
Telefon 071 21/704760
info@ziegelmueller-stuckateur.de
www.ziegelmueller-stuckateur.de



Tross und Standke verlängern

(pr) Die Ausstellung "Total normal" von Klaus Tross und Axel Standke wird wegen der großen Nachfrage bis zum 22. Dezember in der Stadtbücherei verlängert. Außerdem hat sie am Sonntag 17.12. von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. An diesem Sonntag werden auch die beiden Künstler anwesend sein. Die Ausstellung beschäftigt sich mit allem, was der erlebte Alltag zeichnet, mit dem Normalen, wie mit dem Schrecklichen. Und unversehens fließt beides ineinander. Tross und Standke pointieren mit spitzer Feder Bizarres, Tragisches, Komisches, kurzum, Alltägliches. Beide sind sich einig: alles war, ist und bleibt schrecklich normal.

Wenn das Herz aus dem Rythmus kommt

Die Herzsportgruppe in Pfullingen besteht seit über 20 Jahren

(BW) Seit über 20 Jahren gibt es jetzt schon die Herzsportgruppe in Pfullingen. Damals 1996 hat sich die Gruppe von der Reutlinger Herzsportgruppe abgespalten. Da sich diese stark vergrößert hatte, schien es sinnvoll, vor Ort also in Pfullingen eine neue Gruppe aufzumachen. Damals startete die Gruppe in der Burgwegschule mit 12 Patienten. Zwischenzeitlich ist die Teilnehmerzahl auf rund 125 Personen angestiegen und geturnt wird nicht mehr in der Burgwegschule, die mittlerweile viel zu klein geworden wäre sondern in der Schönberghalle. Die Übungsleiterin Brigitte Fritz ist von der ersten Stunde mit dabei ist. Sie hat eine besondere Zusatzqualifikation, organisiert die Gruppen und erstellt die Dienstpläne für die Übungsleiter und die Ärzte.

„Der Organisationsaufwand ist größer, als bei einer normalen Turngruppe. Wir sind komplett durchzertifiziert,“ lacht sie, „wir müssen Anwesenheitslisten führen auf denen die Teilnehmer alle jedesmal unterschreiben müssen, diese werden dann mit der Krankenkasse abgerechnet.“ Da die Krankenkasse den Rehasport komplett finanziert brauchen die Patienten auch ein entsprechendes Rezept vom Arzt um hier mitmachen zu können.

Schließlich handelt es sich bei der Herzsportgruppe nicht um eine normale Turngruppe in einem Verein, sondern es sind ganz besondere Menschen die diese Gruppe besuchen, die besondere Ansprüche und Betreuung brauchen.

Die Männer und Frauen kommen, weil sie beispielsweise einen Herzinfarkt hatten, Herzklappenerkrankungen, Herzrhythmusstörungen oder eine Herzschwäche haben. In der Regel haben sie einen längeren Krankenhausaufenthalt hinter sich, ihnen wurde ein Stent oder Bypass gelegt und sie kommen aus der Reha.

„Wir haben hier Risiko- und Hochrisikopatienten und wollen nach längerer Krankengeschichte die Alltagstauglichkeit der Patienten wieder herstellen. Wichtig sind dabei aber nicht nur die Bewegung, sondern auch die sozialen Kontakte die hier geknüpft werden können“, sagt Brigitte Fritz. Besonders für ältere Menschen ist dieser soziale Aspekt, der Austausch mit Menschen, die ähnliche Voraussetzungen haben, wichtig.

Ein wesentlicher Unterschied zu einer herkömmlichen Sportgruppe ist außerdem, dass immer ein Arzt mit anwesend sein muss. Derzeit wechseln sich unter der Leitung des Pfullinger Mediziners Dr. Clemens Schorp 11 Ärzte bei der Betreuung ab. An diesem Vormittag ist Dr. Bärbel Renz mit in der Sporthalle dabei. Ebenfalls mit dabei ist der Notfallkoffer und ein Defibrillator. Zwar, so Günther Schöller, der Vorsitzende des Patientenrats, sei noch nie was passiert, aber man muss auf alles vorbereitet sein. Schließlich trainieren hier Patienten zwischen 40 und 92 Jahren. Wobei Dr.

Bärbel Renz feststellen muss, dass der Altersdurchschnitt auch in dieser Gruppe immer jünger wird. „Gerade was den Herzinfarkt betrifft, werden die Menschen immer jünger, und oft haben diese Menschen nur



Jeden Samstag treffen sich die Herzsportgruppen in Pfullingen in der Schönberghalle zum gemeinsamen Sport. Die Turner und Turnerinnen sind zwischen 40 und 92 Jahre alt. (Foto: BW)

wenig Körpergefühl, weil sie vor der Erkrankung keinen oder nur wenig Sport gemacht haben, dieses Körpergefühl müssen sie in der Herzsportgruppe erst einmal neu entwickeln“, sagt sie. Die Herzsportgruppen in Pfullingen finden immer samstags zwischen 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Schönberghalle in Pfullingen statt.

Monatliche Veranstaltungen stärken den Zusammenhalt

Außerhalb der Gruppe bietet die Herzsportgruppe Pfullingen jeden Monat unterschiedliche Aktivitäten. Seien es nun Wanderungen, gemeinsames Grillen, Sternwürfeln oder die Weihnachtsfeier und sogar einen vier-Tages-Ausflug, das sogenannte Höhentaining, findet einmal im Jahr statt.

Darüber hinaus gibt es einmal in der Woche Nordic Walking, dienstags um 9.00 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz Schinderbronnen und 14-tägig trifft man sich donnerstags zum Kegeln im Jahnhaus um 17.30 Uhr.

Wer sich für die Teilnahme an der Herzsportgruppe Pfullingen interessiert der findet weitere Infos auf der Internetseite unter www.HeartSportgruppe-pfullingen.de oder schreibt eine Mail an Günther Schöller: herzgruppe-pfullingen@t-online.de

Fliesen-Meisterbetrieb



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr, Termin nach Vereinbarung

Hinterer Spielbach 4, 72793 Pfullingen, Tel. 07121-71082, info@fliesen-wohlfahrt.de



Feinsteinzeugfliesen in Holzoptik.
Zeitlos und modern.
In verschiedenen Farben erhältlich.

Fliesen | Platten | Natursteine | Glasbausteine | Estriche | Sanierungen/Reparaturen
Alten & behindertengerechte Umbauten | Balkon- u. Terrassenbau | Bautrocknung

Große Auswahl neuester Kollektionen für den Innen- und Außenbereich
auch Terrassenplatten 2 cm stark. **Top-Ausstellung zu fairen Preisen!**

WILLKOMMEN BEI KÜNSTLE

REPARATURDIENST

rund ums Fenster: • Fenster • Rolläden
• Klappläden • Markisen • Sonnenschutz
- alle Fabrikate -

PROSPEKTE • AUSSTELLUNG • BERATUNG
AUSFÜHRUNG • IHR KUNDENDIENST

Künstle

Maßstab für Qualität seit 1905

Fenster + Rolläden + Sonnenschutz

72762 Reutlingen · Jahnstraße 25

kontakt@kuenstle.biz

☎ 07121/270260 📠 920692

Wohnbau - Industriebau · Umbau und Sanierung
Schlüsselfertiges Bauen · Beton bohren und sägen



www.schaedler-bau.de · 72805 Lichtenstein

www.pfullinger-journal.de

Herbstkonzert des Martinskollegiums

(JS) Am Sonntag, den 26. November lädt das Martinskollegium Pfullingen um 17.00 Uhr zu einem Herbstkonzert zum Ewigkeitssonntag in die Pfullinger Hallen ein.

Das Programm steht unter dem Motto "Klangliche Vielfalt" und reicht von einem Stück für hohe Streicher (Exil! von Ysaÿe) über eine Sonate für Violine solo von Bach und dem berühmten Adagio für Streichorchester von Barber bis zu einem groß besetzten sinfonischen Werk, der "Unvollendeten" von Franz Schubert.

Die Leitung des Konzerts hat der Konzertmeister und künstlerische Leiter des Martinskollegiums Stefan Knotte, Geiger im SWR Symphonieorchester. Karten gibt es zu 15 und 10 Euro (erm. 8 und 5 Euro) im Vorverkauf bei der Buchhandlung Am Laiblinplatz (ehemals Fischmann) in Pfullingen sowie an der Abendkasse. Reservierungen sind möglich über die Homepage des Orchesters: www.martinskollegium-pfullingen.de

Motto Konzert der Lichtensteiner Blasmusik

(TS/BW) Die Lichtensteiner Blasmusik möchte dieses Jahr anstatt des gewohnten Weihnachtskonzertes neue Wege gehen. Das Konzert soll diesmal moderner und ansprechender werden. Es zeigte sich das die meisten in der Vorauswahl getroffenen Stücke mit Amerika zu tun hatten. Also war schnell klar, das Thema lautete in diesem Jahr „Amerika“ genauer gesagt „Ein Traum in Amerika“ Dazu gehören neben der Musik auch die Werbung, Dekoration, Show und Special Effects.

Das Konzert baut dabei auf einer romantischen Geschichte auf, die die Musiker in einem Drehbuch erarbeitet haben. Es ist diesmal also kein reines Weihnachtskonzert geboten, sondern die Zuhörer und Zuschauer sollen regelrecht in einer Geschichte mitgenommen werden. Und die Veranstalter versprechen: „Wir werden unsere Zuhörer und auch Zuschauer in die Geschichte mitnehmen. Wir werden ihnen in diesem Jahr einen unvergesslichen Abend machen. Dabei kombinieren wir musikalische Klänge mit Show, Tanz, Effekten und der Geschichte die sie miterleben.“

Die musikalische Gesamtleitung übernimmt Dirigent Marco Mayer, der die Gruppen wie Blockflötenkinder, Nachwuchsorchester, Jugendkapelle, Lichtensteiner Blasmusik, Rock Band und Sänger koordiniert.

Neben den eigenen Musikern konnte außerdem eine Allstars Band aus erfahrenen Musikern aus der Region gewonnen werden.

Diese "Rock Band" setzt sich extra nur für dieses Konzert in dieser Besetzung zusammen und übernimmt auch den Gesang.

Erweitert wird dies durch unseren Erzähler, der an diesem Abend durch die Geschichte führt, unsere Tanzgarde Mädels sowie zwei Schauspieler und

Ihr Fachbetrieb für:

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Dachfenster
- Reparaturen

RENZ

Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Goethestr. 16
Tel. 07121/7 13 09

Der Profi für:

- Lack
- Hagel
- Glas
- Blech
- Unfall
- Reifen

Karosseriebau Stocker

Pfullingen · Carl-Zeiss-Straße 17
Einfahrt bei Marktkauf
Tel. 07121/7 12 81 · Fax 07121/7 39 18
www.stocker-karosseriebau.de

einige Komparsen. Natürlich haben wir auch ein Team für Bühnen- und Showtechnik damit es ein Genuss für alle Sinne wird. Das Motto-Konzert findet am 16. Dezember in der Lichtensteinhalle in Unterhausen statt. Saalöffnung ist ab 18.30 Uhr, Konzertbeginn um 19.30 Uhr.

Mit dem Bürgerbus zum Offenen Mittagstisch im Haus am Stadtgarten

(WF) Essen ist ein Grundbedürfnis, gut essen ist ein Genuss. Gemeinsam essen ist gesellig und gemeinsam gut essen ist die reine Freude.

Gelegenheit zur Freude bieten Samariterstiftung und Bürgertreff einmal pro Woche mit ihrem „Offenen Mittagstisch“. Jeden Mittwoch von 12.00 bis 13.30 Uhr wird der Gemeinschaftsraum im Haus am Stadtgarten in der Großen Heerstraße 7-11 zum Restaurant. Das Drei-Gänge-Menü mit Suppe, Hauptgang und Dessert kommt frisch zubereitet aus der Küche der Samariterstiftung, die Bewirtung vor Ort übernehmen die freundlichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Bürgertreffs. Regelmäßig findet sich eine bunte Gesellschaft ein.

Freifahrt nach Hause

Vom 29. November bis zum 20. Dezember 2017 bietet der Bürgertreff einen besonderen Anreiz, den Offenen Mittagstisch im Haus am Stadtgarten kennenzulernen: Alle externen Besucher bekommen nach dem Essen eine Tasse Kaffee gratis. Und wer den Bürgerbus nutzt, bekommt für die Rückfahrt einen Freifahrtschein. Bewohner der Wohngebiete könne mit dem Bürgerbus bis zur Haltestelle Laiblinplatz fahren, von dort sind sie in wenigen Schritten im Haus am Stadtgarten. Mit der letzten Runde der Vormittagsschicht kommen alle Fahrgäste rechtzeitig in die Stadt. Die Nutzer der A-Schleife (Seitenhalde, Talackerstraße, Elsterweg) sind fahrplanbedingt schon um 11.15 Uhr am Laiblinplatz. Die Fahrgäste der letzten Schleife (Obere Halde und Kühnenbach) kommen um 11.50 Uhr an gerade recht, um Platz am gedeckten Tisch zu nehmen, bevor serviert wird.

Die Nachmittagsschicht startet ab Laiblinplatz um 14.00 Uhr in Richtung Talacker. Genug Zeit, um sich nach dem Essen noch mit einer Tasse Kaffee ins Foyer im Haus am Stadtgarten zu setzen, einen kleinen Verdauungsspaziergang zu machen oder in der Stadt noch etwas zu erledigen. Für Gäste aus den Wohngebieten mit der Bürgerbus Fahrt Schleife B und C sind die Abfahrtszeiten ab 14.17 Uhr bzw. ab 14.35 Uhr.

Wer zum Offenen Mittagstisch am Mittwoch kommen möchte, melde sich bitte im Bürgertreff-Büro an, am Montag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Jasmin Gekeler, Tel 5148897.

Auskunft zum Bürgerbus erteilen Elvira und Werner Fesseler, Tel. 79515

IHR ELEKTRIKER

MÜNZ

KABEL- UND
SATELLITENANSCHLUSS
ELEKTRO-INSTALLATION
ROLLADENSTEUERUNG
EDV-NETZWERKTECHNIK

RUPERT MÜNZ
ENINGER WEG 11
72793 PFULLINGEN

TEL. 07121-23 91 10
FAX 07121-2 18 88
WWW.ELEKTRO-MUENZ.DE
INFO@ELEKTRO-MUENZ.DE

FINK & Söhne

Seit 1925

**Naturstein
GmbH
und Fliesen**

- Wand- und Bodenfliesen im Bad, WC, Wohnbereich und Küche ...
- Neubau, Umbau, (Bad-) Sanierung
- Reparaturen z. B. bei Wasserschaden
- Sanierung von Balkon und Terrasse
- Estrichverlegung
- Granit und Marmor

Fertigung auf Maß zugesägt

72805 Lichtenstein
Staufenburgstr. 45
Tel. 0 71 29/23 01
Fax 0 71 29/6 05 15
info@fink-fliesen.de

BEALARM
Alarmanlagen

„Einschlagen und Aufhebeln von Fenstern und Türen löst Alarm aus!“

Innovative Alarmanlagen
der neuesten Generation - Made in Germany

- KEINE Kontakte und Melder an Türen und Fenstern notwendig
- APOLLO 11 einfach aufstellen, in Betrieb nehmen und Ihr Objekt (Haus, Wohnung, Praxis, Büro etc.) ist abgesichert
- Zuverlässiger Schutz bis 1000m² auch über mehrere Stockwerke
- Unerreichtes Preis-Leistungsverhältnis im Vergleich zu herkömmlichen Systemen

Werner Bertsch GmbH
Schloßgartenstraße 109 · 72793 Pfullingen
Tel. 07121-6970673 · Fax. 07121-6970674 · info@bealarm.de
www.bealarm.de

Zahnarzt Dr. Friedemann Bader



www.zahnarztvertrauen.de

Griesstr. 61, Pfullingen, Tel: 07121 - 790069

Tipps, Termine, Veranstaltungen

Bürgertreff Pfullingen

Mo./Mi./Fr. 9 bis 12 Uhr offenes Büro, Mi. ab 12.00 Uhr Mittagstisch (mit vorheriger Anmeldung), 17 bis 19 Uhr. Bücherstube im „Alten Rathaus“. Fr. 9 bis 11.30 Uhr. Bücherstube im „Alten Rathaus“.

Weihnachtsferien:

Das Bürgertreff Büro bleibt vom 25.12.17 bis 05.01.18 geschlossen. Ab dem 08.01.18 sind wir wieder für Sie da.

Diakonie-Sozialstation Pfullingen-Eningen

Demenzgruppe: Mo.: von 14.30 Uhr. bis 17.30 Uhr. Johanneshaus Eningen und Do.: von 15.00 bis 18.00 Uhr. Samariterstift Pfullingen.

Familienstube Pfullingen

Mo. offenes Café ab 9.00 Uhr. Di. Café U3 ab 10.00 Uhr. Mi. Familienfrühstück ab 9.00 Uhr, offenes Café ab 15.00 Uhr. Griesstr. 24/2. Do. Café U1 ab 10.00 Uhr.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Fr.: Gruppengespräche, Magdalenenkirche um 20.00 Uhr.

Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang

Mo: Mutter-Kind-Gruppe, 10.00- 12.00 Uhr. Fr.: Mutter-Kind-Gruppe 16.30-18.00 Uhr.

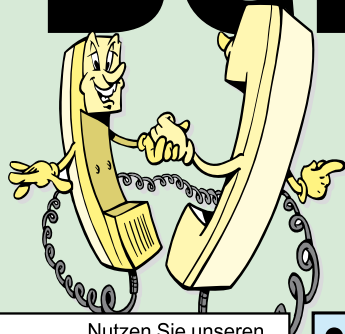
Selbsthilfegruppe Lebenschance - Depressionen

Do: Erfahrungsaustausch im Familienzentrum Griesstr. 24/2 um 19.00 Uhr.

Donnerstag

30.11. Schwäb. Albverein Volksliedersingen, Mühlenstube, Beginn: 19.30 Uhr.

Bei Kummer



hilft die Nummer:

Nutzen Sie unseren qualifizierten Service an allen Fahrzeugen

BACH JACOBY GmbH
GmbH, Kfz-Service
Meisterbetrieb
72793 Pfullingen
Gutenbergstr. 12/1
Tel. 07121/9090170
Fax 07121/9090171
Mobil 0171/6934523
mail@kfszservice-bach-jacoby.de

- Elektro-Installation
- SAT-Anlagen ● EDV-Anlagen
- Elektro-Reparatur
- Verkauf v. Haushaltsgeräten

KALLA
IHR ELEKTRO-TEAM

Inhaber: Fred Oroszi
72793 Pfullingen · Klosterstraße 10
Tel. (0 71 21) 711 28 · Fax 7 75 07

Ausbildung für:
Zweiräder PKW
LKW Traktoren

Pfullingen Lichtenstein Sonnenbühl
Fahrschulen
TOEFF TOEFF
www.fahrschule-toeff-toeff.de

Anmeldung vor dem Unterricht
Telefon 0 71 21 - 7 33 11
oder Handy 01 71 - 6 70 66 22

MURDTER
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Mühlten 3 · 72793 Pfullingen · 07121-338676

Holder GmbH

Schlosserei - Torbau
Torantriebe - Sectionaltore
Montage - Reparaturen
Service - Wartung

Georg Holder GmbH
72766 Reutlingen, In Laisen 44
Tel. (0 71 21) 49 15 49, Fax 49 00 61
www.holder-tore.de

- Sanitäre Anlagen
- Bauflaschnerei
- Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Rohrreinigung

HANS DIETER HERRMANN

72793 Pfullingen
Klosterstr. 63/1
Tel. (0 71 21) 75 47 70
Fax (0 71 21) 79 05 28

Hans-Jörg TAIGEL
Ihr Zimmermeister

Römerstraße 60 · 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 77 17 71
Mobil: 01 72 73 26 847
Fax: 07121/798790
Email: holzbau@taigel.de

C&S
Computer-Systeme
Erich Gesell

Seit 1987
Partner für
Hard- und
Software

Individual-Software

72793 Pfullingen · Römerstr. 80
Tel. 07121 / 7 80 33

weißGESCHREINERT

MÖBEL + KÜCHEN + TÜREN
TREPPEN + FENSTER + TERRASSEN
BÖDEN + INNENAUSBAU + U.V.M.

weissgeschreinert.de
Marktstraße 191 *** 72793 Pfullingen
Tel. 071 21 750 6306 *** Inh. Marc Weiß

Eberhard Huss

Heizung - Sanitär
Kundendienst

Lager und Büro:
Karl-Kuppinger-Str. 2
72793 Pfullingen

Tel.: 07121 - 70 41 40
Fax.: 07121 - 70 41 50
Mobil: 0172 - 78 149 21
Email: eberhard.huss@t-online.de

... praktische
Lösungen aus Metall!

- Geländer ■ Tore
- Treppen ■ Zäune
- Türen ■ Balkon
- Edelstahlbearbeitung
- Öffnen verschl. Türen

Heinlin

METALLBAU · SCHLOSSEREI
Siemensstr. 4 · 72793 Pfullingen
Tel. 071 21/799712 · Fax 79 97 13
www.heinlin.de · info@heinlin.de

Fliessen-Meisterbetrieb

WOHLFAHRT & WOHLFAHRT Fliessen GmbH

Hinterer Spielbach 4
72793 Pfullingen
Tel 07121 - 71 082, Fax 07121 - 79 703

Frisurenstube Sabine Boley
Jahnstraße 47 · Pfullingen
Tel. (0 71 21) 70 66 43

Diana Geisel catering

Tel.: 07129 9366496
Mobil: 0173 3004408
Partyservice + Catering
72805 Lichtenstein

Wiesenfarth Baum & Garten

- Garten- und Wegebau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Kran- und Baggerarbeiten
- Lohnunternehmungen

Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen
Telefon 07121/31 78 65 10
Mobil 0179/9256022
www.wiesenfarth-baum-garten.de

Ihr Partner in Sachen
Elektrotechnik!

Verkauf
Kundendienst
Reparaturservice

Tel. 3881-0

hecht
ELEKTRO
Pfullingen, Römerstraße 80
Reutlingen, Kanzleistraße 18

Schreinerarbeiten:

- Möbel ■ Türen
- Fenster ■ Fassaden

Heinrich Schmid
Möbel- und Innenausbau
GmbH & Co. KG
Max-Eyth-Str. 17 · Pfullingen
Tel. 07121 38786-0
d_boley@heinrich-schmid.de

Heinrich Schmid
Schreiner Ausbauer Dienstleister

Uwe Gruber Hölderlinstraße 65
72805 Lichtenstein

- Balkonsanierung
- Treppenrenovierung
- Innen und Außenbereich
- Terrassensanierung
- Steinchen-Bodenbeläge

RENOfloor®
Das bessere BelagSystem
Tel.: 07129-600350 Mobil: 0172-7153598

Innenausbau
WOLFF
Ihr Schreinermeister

Reparaturen, Renovierungen, Möbel, Türen, Wände, Decken, Böden & Heimwerkerhilfe

Wilhelmstr. 16 · Pfullingen
Tel. + Fax 07121/13 76 30
Mobil 0170/64 05 934

Bahlo
Heizung
Sanitär
Flaschnerei

72793 Pfullingen
Benzstraße 8
Fon 0 71 21 / 75 62 60
Fax 0 71 21 / 79 02 25
www.bahlo.de

18 Veranstaltungen, Tipps und Termine

Dachneubau / Dachausbau

Ihr Dach-Spezialist

Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Treppen, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

01.12. **Kath. Kirchengemeinde**
Adventlich(t) unterwegs – Ev. Martinskirche, Beginn: 19.00 Uhr.

01.12. **Posaunenchor Eningen**
Festliches Adventskonzert mit dem Ensemble „Harmonic Brass“ aus München (Vorverkauf bei LITERA), Andreaskirche, um 19.30 Uhr.

01.12. **Pastoral-liturgischer Arbeitskreis**
Lichterlabyrinth in der Martinskirche, Beginn: 19.00 Uhr.

01. - **Stadt Pfullingen**
03.12. Weihnachtsmarkt, Marktplatz.

Samstag
02.12. **Gemeinde Eningen / Vereine und Händler**
Weihnachtsmarkt in 12.00 bis 19.00 Uhr.

02.12. **VdK Sozialverband Eningen**
Weihnachtsfeier, Eninger Hof (Am Kappelbach 24), 15.00 Uhr.

02.12. **Evang. Kirchengemeinde**
Musik zum Weihnachtsmarkt mit der Martinskantorei und dem Posaunenchor des CWJM, Martinskirche, Beginn: 17.30 Uhr.

02.12. **Spielmanns- und Schalmienzug**
Weihnachtsfeier, Jahnhaus, um 19.00 Uhr.

02.12. **Liederkranz**
Sang und Klang zur Weihnachtsfest, 180. Stiftungsfest, Pfullinger Hallen, Beginn: 19.00 Uhr.

30.11. **Netzwerk Demenz Eningen**
Vortrag „Die Pflegeversicherung“, Saal Rathaus 2, um 19.00 Uhr.

Freitag
01.12. **Evang. Kirchengemeinde**
Gottesdienst für kleine Kinder vor dem Kindergartenalter mit Angehörigen, Martinskirche, Beginn: 10.15 Uhr.

01.12. **Bürgertreff**
Beratung bei chronischen Schmerzen, Dr. Roland May, (Bitte anmelden), ab 9.30 bis 11.00 Uhr.

01.12. **Jugendbüro Eningen**
Film Club: „Bekas – Das Abenteuer von 2 Superhelden“ (FSK 6 J.), Kult'19 (Hauptstr. 19), Beginn: 14.30 Uhr.

01.12. **Stadtbücherei**
Treffpunkt Kinderbücherei, „Die kleine Hexe feiert Weihnachten“, Vorlesen und Weihnachtsbaumschmücken in der Bücherei, Beginn: 14.30 – 15.15 Uhr.

Holztreppe / Stahl-Holztreppe

Ihr Treppen-Spezialist

Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Dach, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

02.12. **Schwäb. Albverein**
Nikolausfeier.

02. - **VfL Pfullingen**

03.12. **Skiabteilung**
Wintereröffnung Ski-Nordisch in Schattwald.

Sonntag
03.12. **Schwäb. Albverein**
Jahresabschlusswanderung.

03.12. **Ev.-Meth. Kirche Eningen**
„Atem holen“ – ein Gottesdienst zum Kraft schöpfen, Versöhnungskirche, Beginn: 10.00 Uhr.

03.12. **Förderverein Eninger Kunstwege**
Christliche Themen im Werk von HAP Grieshaber“, Grieshaber Halle, 14.00 – 17.00 Uhr.

Montag
04.12. **DLRG**
Nikolausschwimmen, Echazbad.

04.12. **vhs Pfullingen**
Livereportage Südeuropa mit Werner Haar, Feuerwehrhaus, Beginn: 19.30 Uhr.

Dienstag
05.12. **Evang. Kirchengemeinde**
Frauenfrühstück, Paul-Gerhardt-Haus, Beginn: 9.00 Uhr.

Mittwoch
06.12. **Kath. Kirchengemeinde**
Rorate mit anschließendem Frühstück, Beginn: 06.00 Uhr.

Donnerstag
07.12. **Evang. und Kath. Kirchengemeinde**
Ökum. Echaztreff, Gemeindehaus St. Wolfgang, um: 14.30 Uhr.

07.12. **vhs Pfullingen / Stadtbücherei Pfullingen**
Szenische Lesung: „Jane Austen“ / Ina Rudolph, um 19.30 Uhr.

Freitag
08.12. **Stadtbücherei**
Treffpunkt Kinderbücherei „Pippi Langstrumpf feiert Weihnachten“, Kamishibai-Theater mit den Freunden der Stadtbücherei, Beginn: 14.30 Uhr.

08.12. **Bücherei Eningen**
Weihnachtsvarieté „Zimtsterne“ (Zauberei und Musik), 16.00 Uhr.

08.12. **SAV OG Honau**
Nikolausfeier, Lichtensteinhalle, Beginn: 19.30 Uhr.

08.12. **Jugendbüro Eningen**
Stage Club: „Diana Ezerex Duo“ und „Manufactura Musica“ Kult'19 (Hauptstr. 19), Beginn: 20.30 Uhr.

Samstag
09.12. **Kaninchenzuchtverein**
Weihnachtsfeier, Vereinsheim, 18.00 Uhr.

09.12. **vhs Pfullingen**
Kunst und mehr in Schwäbisch Hall / Barbara Krämer.

09.12. **CVJM**
CVJM-Fest - der Abend für alle, PGH, Beginn: 18.00 Uhr.

Holzmöbel / Stahl-Holzmöbel / u.a.

Ihr Möbel-Spezialist

Wir verwirklichen Ihre individuellen Wünsche. Ausserdem sind wir Spezialisten für Haustüren und Parkett. Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

09.12. **Eninger Ökumene**
Adventssingen, in der Ev.-Meth. Kirche, Beginn: 17.00 Uhr.

09.12. **Kath. Kirchengemeinde**
Slowenische Eucharistiefest mit Nikolausfeier im Gemeindehaus, um 17.00 Uhr.

09.12. **Häbles-Wetzer**
Weihnachtsfeier, Narrenstall (Schwanenstr. 5), Beginn: 18.00 Uhr.

09.12. **DLRG**
Jugend-Jahreshauptversammlung, Siegerehrung, Weihnachtsfeier, Schulungsraum.

09.12. **VfL Handball Damen**
TfV Pfullingen gegen TSV Schmidlen, Kurt App Sporthalle, Beginn: 18.00 Uhr.

09.12. **SAV Holzelfingen**
Nikolauswanderung.

Sonntag
10.12. **Kath. Kirchengemeinde**
Bußgottesdienst mit Feier der Eucharistie - Mahl der Versöhnung, Beginn: 10.30 Uhr.

10.12. **Evang. Kirchengemeinde**
Gottesdienst „Punkt 11“, Paul-Gerhardt-Haus, Beginn: 11.00 Uhr.

Gesundheitspraxis für Persönlichkeitsbildung und Individualität

Esther Lieb
psychotherapeutische Heilpraktikerin

- Gestalttherapie
- Gesprächstherapie
- Körperorientierte Psychotherapie

Bohlstraße 19
72805 Lichtenstein
Telefon: 07129 / 20 90 399
Mobil: 0176 / 511 22 620

- Sie wünschen sich ein „neutrales, verschwiegenes Ohr“ in heiklen, schwierigen oder belastenden Situationen.
- Sie bevorzugen die „non-verbale“ Methode und möchten sich im Rahmen einer „Metamorphose-Behandlung“ auf sanfte und zugleich tiefgreifende Weise bei Entwicklungsschritten oder Veränderungsprozessen begleiten lassen. (auch für Kinder und Jugendliche geeignet)
- Sie möchten einfach einmal körperlich und seelisch völlig entspannen.

Sehr gerne begleite ich Sie dabei. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Gardinen
Bodenbeläge
Parkettböden
Spanndecken
Polsterarbeiten
Sonnenschutz
Insektenschutz
Wandgestaltung

Kurze Straße 25 | 72793 Pfullingen | Tel. 07121 / 972 970
www.woerner-raumausstattung.de

WÖRNER
RAUM-AUSSTATTUNG

- 10.12. **Kath. Kirchengemeinde**
Gottesdienst mit Kinderkirche,
Beginn: 10.30 Uhr.
- 10.12. **Schwäb. Albverein Eningen**
Nikolaus- Nachmittagswanderung, ab Rathaus, Start: 13.30 Uhr.
- 10.12. **Trachtenverein "Echzaltaler"**
Adventskonzert,

- Martinskirche,
Beginn: 17.00 Uhr.
- Montag**
11.12. **Musikschule Eningen**
Weihnachtskonzert, Andreaskirche,
Beginn: 18.00 Uhr.
- 11.12. **Kath. Kirchengemeinde / Evang. Kirchengemeinde**
Ökum. Hausgebet im Advent, um 19.30 Uhr.

- Dienstag**
12.12. **Evang. Kirchengemeinde**
Seniorenkreis, Magdalenenkirche, 15.00 Uhr.

- Mittwoch**
13.12. **AG Christlicher Kirchen**
Frühmorgendlicher Lichtergottesdienst mit Frühstück, St. Wolfgangskirche, 06.00 Uhr.

- Donnerstag**
14.12. **Schwäb. Albverein**
Seniorenweihnachtsfeier.

- Freitag**
15.12. **Evang. Kirchengemeinde**
Gottesdienst für kleine Kinder mit ihren Angehörigen, Martinskirche,
Beginn: 10.15 Uhr.

- 13.12. **Bürgertreff**
Offene Handarbeitsgruppe, 15.00 Uhr. Kleiderkammer geöffnet, 17.00 Uhr.

- 15.12. **Bürgertreff**
Beratung bei chronischen Schmerzen, Dr. Roland May, ab 9.30 bis 11.00 Uhr.

- 15.12. **Stadtbücherei**
Kinderbücherei, „Der blaue Vogel“,
Beginn: 14.30 Uhr.

- 15.12. **vhs Pfullingen**
Kindertheater: Der kleine Weihnachtsmann (ab 4 Jahre), Marotte Figurentheater, Schloss-Schule, Musiksaal, 15.00 Uhr.

- Samstag**
16.12. **Schwäb. Albverein**
Winter-Sonnwendfeier.

- 16.12. **Lichtensteiner Blasmusik**
Motto Konzert, Lichtensteinhalle, Beginn: 19.30 Uhr.

- 16.12. **TUS Honau**
Weihnachtsfeier, ab 10.00 Uhr.

- 16.12. **Musikverein Eningen**
Jahresabschlusskonzert, HAP-Grieshaber-Halle, 19.30 Uhr.

- 16.12. **Kath. Kirchengemeinde**
Familienkreis I, Adventsfeier, 19.30 Uhr.

- 16.12. **Musikverein Stadtkapelle**
Jahresabschlusskonzert, Pfullinger Hallen, Beginn: 20.00 Uhr.

- Sonntag**
17.12. **Kath. Kirchengemeinde Eningen**

DER MOBEL SCHREINER
DIE Küche DAS Bad

Schanz Seitenstraße 19 Pfullingen
Tel. 07121-7552160

- Sonntagsmatinee mit Bewirtung, 10.30 Uhr.
- 17.12. **Stadtbücherei**
Sonntagsöffnung Galerie der Stadtbücherei, Ausstellung Tross/Standke „Total normal“, 11.00 – 16.00 Uhr.
- 17.12. **Gesangverein und Musikverein Eningen**
Weihnachtliches Musizieren, Andreaskirche, Beginn: 16.30 Uhr.



ADVENT-SCHAUSONNTAG
3. Dezember 2017
13 – 17 Uhr

RAUM Ambiente

Dekoratives für Wand und Decke

EBINGER
STUCKATEUR- UND MALERFACHBETRIEB

ACHALMSTRASSE 95
72793 PFULLINGEN
TEL. 07121 / 79 0768
WWW.RAUMAMBIENTE.NET

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Dezember '17

Anzeigenschluss ist am: Mittwoch, 13. Dezember '17

Pfullinger Journal

Britta Wayand
Gielsbergweg 35
72793 Pfullingen
Tel. 071 21/70 65 68
Fax 071 21/70 65 69
info@pfullinger-journal.de
Mo-Fr 9-12 Uhr + 14-18 Uhr

Kleinanzeigen und Immobilienmarkt

MIETGESUCHE

Familie mit Kind sucht 4-5 Zimmerwohnung oder kl. Haus in Pfullingen mit Garage und Garten zur Miete, Tel.: 0173-3787999.

UNTERRICHT

Weihnachtsspecial: Rock/Pop-Gesangsunterricht, 3-5 Termine zum Angebotspreis bei Tina Blum, Tel.: 07121-504596.

Ehepaar mittleren Alters sucht in Pfullingen 2,5/3 Zimmerwohnung mit Balkon oder Terrasse langfristig zu mieten. Tel.: 0176-23843610.

IMMOBILIEN

Wir verkaufen Ihre Immobilie zu überdurchschnittlichen Preisen:
Für Sie als Verkäufer entstehen **keine** Kosten
EUROLINE GMBH
Ihr Ansprechpartner: **Erich Losch**
Immobilien seit 1982 07121 491010
Lindenplatz 15/1, Pfullingen

Überdachter Stellplatz für Wohnwagen gesucht in RT + Umkreis. Tel.: 07121-81328.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine(n) **zuverlässige(n) Austräger(-in)** für Teilgebiete in **Würtingen und Unterhausen.**

Für Schüler, Rentner oder Hausfrauen bestens geeignet. Einmal im Monat für 3-4 Stunden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: 07121- 70 65 68, oder e-Mail an: info@pfullinger-journal.de

Pfullinger Journal

Britta Wayand
Gielsbergweg 35 · 72793 Pfullingen
☎ 07121 70 65 68 · info@pfullinger-journal.de

Hailfinger bau.de

► Hoch- und Tiefbau ► Regenwassernutzung
► Altbausanierung ► Gartenanlagen

Lichtensteinstrasse 6 72820 Sonnenbühl
Tel. 0 71 28-2343 · Fax 0 71 28-37 99
www.hailfinger-bau.de

LICHTENSTEIN – UNTERHAUSEN

Neu!

Zukunftsorientierte Kapitalanlage!

Dreifamilienhaus mit zusätzlichem Baugrundstück. Eine Wohnung ist gut vermietet! Grundstück ca. 900 m², Wfl. ca. 261 m². € 420.000
Energieausweis wird erstellt.

KRAMS IMMOBILIEN

www.krams-immobilien.de Tel. 07121 930750

20 Veranstaltungen, Tipps und Termine

MINICH
Made für Frauen
Wir haben was Sie anzieht!
www.mode-minich.de | pfullingen | klosterstr. 18

Heimische Weihnachtsbäume
frisch in allen Größen und Preisklassen,
Sondergrößen auf Vorbestellung!
Verkauf in Kohlstetten tägl. ab 01. Dezember 2017
Helmut Heinzmann GbR • Kohlstetten • Uracher Str. 9
Telefon 07385 - 15 42

- 17.12. **Schwäb. Albverein**
Treffpunkt Mühlenstube, Beginn: 14.00 Uhr.
- 17.12. **Kath. Kirchengemeinde**
Adventsfeier, Beginn: 15.30 Uhr.
- 17.12. **Trachtenverein Echaztaler**
Jahresabschlussfeier Vereinsheim, Beginn: 17.00 Uhr.
- 17.12. **Evang. Kirchengemeinde**
Offenes Singen mit dem Blockflötenkreis und dem Chor der Magdalenenkirche, Beginn: 17.00 Uhr.
- 17.12. **Stadt Pfullingen / Gemeinschaft musizierender Vereine**
Weihnachtssingen, Marktplatz, 19.00 Uhr.
- Montag**
18.12. **Kath. Kirchengemeinde**
Treff der Frau, Adventsfeier, 20.00 Uhr.

- Dienstag**
19.12. **Evang. Kirchengemeinde**
Seniorenkreis, Thomaskirche, 14.30 Uhr.
- 19.12. **Stadtbücherei**
Bücherwürmchen, für Kinder ab 3 Jahre, mit Reimen und Fingerspielen, 14.30 Uhr.
- 19.12. **Evang. Kirchengemeinde**
Frauengruppe, PGH, Beginn: 20.00 Uhr.
- Donnerstag**
21.12. **Bürgertreff**
Pflegerstützpunkt des Landkreises Reutlingen mit Margaretha Bross, bitte anmelden, Tel. 480-4030, 13.00 Uhr.
- 21.12. **Schwäb. Albverein Eningen**
Bewegliches Alter, Jahresabschlussfahrt nach Bad Schussenried, ab Schiller-/Wengenstraße, Abfahrt 13.00 Uhr.

- 21.12. **AG Christlicher Kirchen**
Taizé-Gebet, St. Wolfgang Kirche, 19.15 Uhr.
- Freitag**
22.12. **Stadtbücherei**
Kinderbücherei, „Die kleine Hummel Bommel feiert Weihnachten“, Bilderbuchkino, um 14.30 Uhr.
- Sonntag**
24.12. **Kath. Kirchengemeinde**
Krippenfeier der Seelsorgeeinheit für Kinder mit Kinderchor St. Wolfgang, 16.00 Uhr, Christmette, 22.00 Uhr
- 24.12. **Ev. Kirchengemeinde**
Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der Kinderkirche, Martinskirche, 15.00 Uhr. Gottesdienst mit der Martinskantorei, 17.00 Uhr, Christmette mit Posaunenchor, Beginn: 22.00 Uhr.
- 24.12. **Ev. Kirchengemeinde**
Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel Magdalenenkirche, Beginn: 17.00.
- 24.12. **Ev. Kirchengemeinde**
Gottesdienst, Thomaskirche, 17.00 Uhr.
- Montag**
25.12. **Ev. Kirchengemeinde**
Gottesdienst, Martinskirche, 10.00 Uhr.
- 25.12. **Kath. Kirchengemeinde**
Festgottesdienst mit Kirchenchor, 10.30 Uhr.
- Dienstag**
26.12. **Ev. Kirchengemeinde**
Gottesdienst, Magdalenenkirche, 10.00 Uhr.
- 26.12. **Kath. Kirchengemeinde**
Eucharistiefeier, Beginn: 10.30 Uhr.

Hier werden Sie verwöhnt...
Damen: Beratung, Waschen, Schneiden, Föhnen
für nur **36,-**
4,- € Zuschlag bei unseren Meistern

TREND
Hairstyling

Karl-Kuppinger Str. 2 • 72793 Pfullingen
Telefon: 07121 - 70 64 63
Di - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 8 - 15.30 Uhr

www.trend-hairstyling.de

Auszeit - Entspannung - Massage?

Bei uns gibt es vielfältige **Gutscheine** für Sie oder - als **Geschenk** - für Ihre Angehörigen

Praxis für Physiotherapie
Martin Ningelgen, Jasmin Kutschera & Team

Hohe Str. 9/1, Pfullingen, Tel.: 07121/71222
www.physio-pfullingen.de

Planen Sie jetzt schon Ihre Anzeige mit den **Weihnachtsgrüßen für Geschäftskunden, Freunde und Bekannte.**

Die Weihnachtsausgabe des Journals erscheint direkt vor Weihnachten am 20. Dezember in über 23.500 Haushalten

Pfullinger Journal

Britta Wayand, Gielsbergweg 35, 72793 Pfullingen
Tel. 071 21/70 65 68, info@pfullinger-journal.de

- 26.12. **Ev. Kirchengemeinde**
Kirche im Weißen mit dem Posaunenchor, Spielplatz Tannenwald, Beginn: 11.00 Uhr.
- Mittwoch**
27.12. **Kath. Kirchengemeinde**
Eucharistiefeier um 09.00 Uhr.

LOEWE. Der passt. **ÜBERALL!**

TOP ANGEBOT

BILD 4.55 OLED
2.990,-

OLED-Ultra-HD-TV
55"/139 cm • EEK B
(Spektrum: A++ bis E)
Ultra HD OLED der neuesten Panel-Generation

+++ Eigene Meisterwerkstatt +++

T+A Metz LOEWE. SAMSUNG Bowers & Wilkins ...

media@home Biegler

Akustik Studio Biegler • Kanzleistraße 53 • 72764 Reutlingen
T 07121 / 74 84 50 • Viele Top-Angebote unter
www.as-biegler.de

koffer-depot

...große Marken für kleines Geld

Samsontite
Business Rucksack mit gepolstertem 17 Zoll Laptopfach, strukturierter Inneneinteilung, auf Trolleygestänge aufsteckbar, strapazier- und widerstandsfähiges Material; 29.5 L

UVP: ~~99,00 €~~
59,95*

UNSCHLAGBAR GÜNSTIG!

*solange der Vorrat reicht

Umlandstraße 74, 72793 Pfullingen Nähe Daimler www.koffer-depot.de